

01 / 2026

blickpunkt.

MAGAZIN FÜR BUSINESS & KARRIERE

Wo die Jobs jetzt warten

EVENT

Ausbildungsmesse
Wangen

BUSINESS

Wie tickt
die Gen Z?

KARRIERE

KI im
Recruiting

ANTRIEB MENSCH. SEIT 1908.

WALDNER

AUSBILDUNG
& STUDIUM
SO VIELSEITIG WIE DU.



Zahlenmensch,
Organisationstalent,
Technikfan, Macher,
Tüftler (m/w/d)?

Komm zu uns und bewirb
dich auf waldner-karriere.de

Wir suchen Dich!

Das bieten wir Dir:

Eine sehr abwechslungsreiche Ausbildung durch verschiedene Produktbereiche am Hauptstandort in Wangen.



35 h Wochenarbeitszeit

inkl. 30 Tage Urlaub und flexible Arbeitszeit



Digitale Ausbildung

inkl. iPads und papierloser Ausbildungsplattform



58 € Mobilitätszuschuss

je Monat



Regelmäßige Azubi-Events

Workshops, Ausflüge etc.



Über 1.100 € Ausbildungsgehalt

plus Weihnachts- und Urlaubsgeld



Übernahme nach der Ausbildung

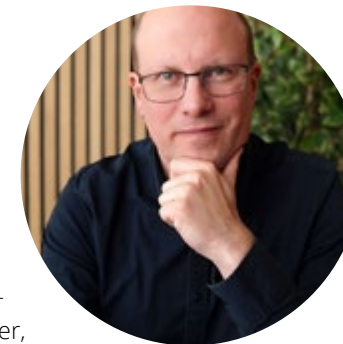
mit guten Karriere-möglichkeiten

Hauptstandort Wangen
Waldner Unternehmensgruppe
Anton-Waldner-Str. 10-16
88239 Wangen

@ waldner.karriere



Neue Wege, neue Chancen



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

neulich saß ich mit einem befreundeten Unternehmer beim Kaffee. Er erzählte mir, dass er drei offene Stellen seit Monaten nicht besetzen kann. Am Nachbartisch unterhielten sich zwei junge Leute darüber, wie schwer es gerade sei, einen passenden Job zu finden. Ich dachte mir: Wie kann das sein? Beide suchen – und finden sich nicht. Genau dieser Frage gehen wir in unserer Titelgeschichte nach. Der Arbeitsmarkt sortiert sich gerade neu, und wer versteht, wohin die Reise geht, kann die Chancen nutzen, die sich oft direkt vor der eigenen Haustür auftun. Apropos Haustür: Am 5. März öffnet die Ausbildungsmesse zukunfts-wangen ihre Türen, in diesem Jahr mit über 160 Ausstellern auf 3.200 Quadratmetern – das ist beeindruckend! Noch beeindruckender finde ich, was dort passiert: Junge Menschen treffen auf Unternehmen, stellen Fragen, probieren aus, bekommen ein Gefühl dafür, was sie wirklich interessiert. Damit Sie den Überblick nicht verlieren, haben wir alle Aussteller für Sie zusammengestellt. Mein Tipp an alle Eltern: Nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie die Messe mit Ihren Kindern gemeinsam. Wie war das eigentlich mit dem ewigen Thema Generation Z? Ist das, was man in den Medien oft hört wahr oder müssen wir mit den Vorurteilen aufräumen? Lesen Sie selbst – es lohnt sich. Und falls Sie sich fragen, wie Bewerbungen heute eigentlich funktionieren: Künstliche Intelligenz mischt längst mit. Was das für Bewerber und Unternehmen bedeutet, beleuchten wir ebenfalls.

Mit besten Empfehlungen


Marcus Eberlei



Folgen Sie uns digital

... oder schauen Sie für weitere spannende und exklusive Themen auf unserer Website vorbei!



Wo die Jobs *jetzt* warten

Der Arbeitsmarkt sortiert sich neu – und öffnet Türen für alle, die bereit sind, sie zu sehen

Der deutsche Arbeitsmarkt verändert sich gerade so stark wie seit Jahrzehnten nicht. Während in manchen Branchen Stellen wegfallen, entstehen anderswo neue Möglichkeiten in einem Tempo, das viele überrascht. Was auf den ersten Blick verunsichern mag, eröffnet bei genauerem Hinsehen enorme Chancen – für Berufseinsteiger, Quereinsteiger und alle, die bereit sind, neue Wege zu gehen. Denn eines ist klar: Arbeit verschwindet nicht aus Deutschland. Sie verändert sich. Und wer diese Veränderung versteht, kann sie für sich nutzen.

Ein Markt, zwei Geschwindigkeiten

Auf der einen Seite stehen die klassischen Büroberufe. Softwareentwickler, Sachbearbeiter, Kundenberater – Berufe, die man am Schreibtisch ausübt, oft mit Laptop und Kaffeetasse. Hier ist die Lage angespannt. Die Zahl der aus-

geschriebenen Stellen in der Softwareentwicklung ist im vergangenen Jahr um fast 19 Prozent gesunken. Im Kundenservice waren es über 15 Prozent weniger, in der Verwaltung ähnlich viel. Selbst im Marketing, lange Zeit ein Wachstumsfeld, stagniert die Nachfrage. Wer in diesen Bereichen einen neuen Job sucht, konkurriert mit vielen anderen Bewerbern und muss deutlich länger suchen als noch vor zwei Jahren. Unternehmen können sich die besten Kandidaten aussuchen – eine Situation, die es in manchen dieser Branchen seit einem Jahrzehnt nicht mehr gab.

Auf der anderen Seite sieht es völlig anders aus. Das Baugewerbe verzeichnet ein Plus bei den Stellenangeboten, angetrieben durch milliardenschwere Investitionen in Infrastruktur und Klimaschutz. Brücken müssen saniert, Schienen ausgebaut, Stromnetze modernisiert werden – das schafft Arbeitsplätze, die nicht ins Ausland verlagert werden können. Die Rüstungsindustrie sucht so viele Mitarbeiter wie seit Jahrzehnten nicht, eine direkte Folge der veränderten sicherheitspolitischen Lage in Europa. Und im Handwerk, in der Pflege, in der Logistik ist die Lage ohnehin seit Jahren dieselbe: Mehr als 90 Prozent der Betriebe geben an, offene

Stellen nicht besetzen zu können. Im Juni 2025 fehlten allein im Handwerk und in der Industrie rund 391.000 Fachkräfte. Für Bewerber bedeutet das: Wer hier einsteigt, hat die Auswahl – und oft Arbeitgeber, die mit besseren Konditionen um Fachkräfte werben. Was hier passiert, ist mehr als eine konjunkturelle Delle. Es ist ein struktureller Umbau. Die deutsche Wirtschaft verändert sich, und mit ihr die Nachfrage nach Arbeitskräften. Staatliche Investitionen fließen in Straßen, Schienen, Verteidigung und den Ausbau erneuerbarer Energien – alles Bereiche, in denen Menschen gebraucht werden, die zupacken können. Die Digitalisierung hingegen, die in den vergangenen Jahren viele neue Bürojobs geschaffen hat, wirkt nun in die andere Richtung. Nicht weil Computer Menschen ersetzen, sondern weil Unternehmen vorsichtiger geworden sind und genauer hinschauen, welche Stellen sie wirklich brauchen. Viele Firmen haben in den Boomjahren Personal aufgebaut, das sie jetzt nicht mehr in vollem Umfang benötigen.

KI ersetzt keine Jobs – aber sie sortiert den Markt neu

Künstliche Intelligenz spielt in dieser Entwicklung eine Rolle, die viele überrascht. Sie ist nicht der Jobkiller, als der sie oft dargestellt wird – zumindest nicht im großen Stil. Aber sie verändert, wonach Unternehmen suchen. In Bereichen wie Marketing, Personalwesen oder Projektmanagement sinkt die Zahl der ausgeschriebenen Stellen insgesamt. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach Menschen, die mit KI-Werkzeugen umgehen können, um ein Vielfaches. Die Botschaft ist klar: Wer Routineaufgaben erledigt, wird weniger gebraucht. Wer Technologie sinnvoll einsetzen kann, ist gefragt. Das verändert auch die Anforderungen an Berufseinsteiger. Ein Abschluss allein reicht nicht mehr. Entscheidend wird die Fähigkeit, sich weiterzubilden und neue Werkzeuge zu lernen. Wer diese Bereitschaft mitbringt, hat auch in den umkämpften Büroberufen Chancen. Auch das viel diskutierte Thema Homeoffice entwickelt sich anders als gedacht. Der Anteil der Stellenanzeigen, die Remote-Arbeit anbieten, ist auf rund 14 Prozent gesunken – ein deutlicher Rückgang gegenüber den Spitzenwerten der vergangenen Jahre. Flexible Arbeitszeiten werden seltener beworben. Die Gründe liegen auf der Hand: Wenn weniger Stellen ausgeschrieben werden und mehr Menschen sich bewerben, sinkt die Verhandlungsmacht der Arbeitnehmer. Unterneh-

+138%
gestiegene Nachfrage nach KI-Kompetenz in Unternehmen

men müssen nicht mehr mit attraktiven Extras locken, wenn die Bewerber ohnehin Schlange stehen. Dazu kommt: Die Jobs, die derzeit entstehen, sind oft nicht homeoffice-tauglich. Wer auf einer Baustelle arbeitet, Patienten pflegt oder LKW fährt, kann das nicht vom Sofa aus tun. Diese Tätigkeiten erfordern Präsenz – und genau hier liegt die Nachfrage. Der demografische Wandel verstärkt diese Entwicklung noch. Die geburtenstarken Jahrgänge gehen in Rente – bis Mitte der 2030er Jahre werden rund 30 Prozent der heutigen Erwerbstätigen aus dem Berufsleben ausscheiden. Gleichzeitig rücken zu wenige junge Menschen nach. Das Erwerbspersonenpotenzial in Deutschland wird 2026 erstmals sinken – ein historischer Wendepunkt, auf den Ökonomen seit Jahren hinweisen. Das bedeutet: Der Fachkräftemangel in Handwerk, Pflege und Industrie wird sich weiter verschärfen, selbst wenn die Konjunktur schwächelt. Für die Jüngeren bedeutet das aber auch: Wer heute eine solide Ausbildung in einem gefragten Bereich macht, wird morgen kaum Probleme haben, einen guten Arbeitsplatz zu finden. Die demografische Lücke schafft Aufstiegschancen, die es in dieser Form lange nicht gab.

Was das für die Berufswahl bedeutet

Knapp über drei Millionen Menschen waren im Januar 2026 arbeitslos gemeldet – rund 100.000 mehr als ein Jahr zuvor. Gleichzeitig blieben Hunderttausende Stellen unbesetzt. Das Problem ist nicht die Menge der Arbeit, sondern die Passung: Angebot und Nachfrage treffen regional und fachlich oft nicht zusammen. Ein arbeitsloser Marketingmanager in Hamburg nützt dem Pflegeheim in Sachsen wenig, das händeringend Fachkräfte sucht. Besonders hart trifft es Menschen ohne Berufsabschluss – sie haben es in fast allen Branchen schwer. Wer hingegen eine abgeschlossene Ausbildung in einem gefragten Bereich hat, kann sich seinen Arbeitgeber oft aussuchen. Für junge Menschen, die gerade vor der Berufswahl stehen, ist die Lage unübersichtlich – aber nicht hoffnungslos. Eine Ausbildung im Handwerk, in der Pflege oder in technischen Berufen bietet derzeit so viel Sicherheit wie selten zuvor. Die Betriebe werben aktiv um Nachwuchs, zahlen Prämien und verbessern ihre Arbeitsbedingungen. Die Übernahmechancen nach der Ausbildung sind hoch, die Gehälter steigen spürbar. Aber auch für Akademiker gibt es Perspektiven – wenn sie

flexibel sind. Wer bereit ist, in eine andere Region zu ziehen, sich weiterzubilden oder einen Umweg über eine andere Branche zu nehmen, wird seinen Weg finden. Starre Vorstellungen vom Traumjob helfen in dieser Situation weniger als Offenheit für Alternativen. Der deutsche Arbeitsmarkt steckt mitten in einem tiefgreifenden Wandel. Die alten Gewissheiten – Studium gleich sicherer Job, Büroarbeit gleich Zukunft – gelten nicht mehr uneingeschränkt. Dafür werden praktische Berufe aufgewertet, die jahrzehntelang als weniger attraktiv galten. Die Chefin der Bundesagentur für Arbeit, Andrea Nahles, bringt es auf den Punkt: Dem Arbeitsmarkt fehlt wirtschaftlicher Rückenwind – aber wer heute nicht ausbildet, dem fehlen morgen die Fachkräfte. Das gilt für Betriebe genauso wie für jeden, der seine berufliche Zukunft plant. Entscheidend ist, die eigenen Stärken zu kennen, realistisch einzuschätzen, wo die Nachfrage liegt – und bereit zu sein, auch ungewohnte Wege zu gehen.

Tipps für Berufseinsteiger

- ➔ Handwerk und Pflege bieten Sicherheit – hohe Nachfrage, gute Übernahmechancen
- ➔ Flexibilität zahlt sich aus – regional und fachlich offen bleiben
- ➔ KI-Kompetenz aufbauen – wer Technologie nutzen kann, ist gefragt
- ➔ Weiterbildung einplanen – lebenslanges Lernen wird zur Pflicht
- ➔ Realistische Erwartungen – Homeoffice ist kein Standard mehr



Michael Maucher
Vorstand

Was der Arbeitsmarkt braucht

Statement des Wangener Wirtschaftskreises e.V.

Der Arbeitsmarkt verändert sich – und mit ihm die Anforderungen an Berufseinsteiger. Diese Entwicklung beobachten wir im Wangener Wirtschaftskreis seit Jahren und ist eine der Gründe für unser Engagement im Rahmen der Ausbildungsmesse zukunfft-wangen. Unser Ziel war von Anfang an, junge Menschen mit den Unternehmen der Region zusammenzubringen – direkt, persönlich, ohne Umwege. Denn eines ist klar: Die Zahlen und Statistiken, die Stellenportale und Berufsberatungen können nur einen ersten Eindruck vermitteln. Wer wirklich herausfinden will, welcher Beruf zu ihm passt, muss mit Menschen sprechen, die diesen Beruf ausüben. Muss sehen, anfassen, Fragen stellen. Genau das ermöglicht die zukunfft-wangen. Denn der Wandel des Arbeitsmarktes betrifft uns alle. Und die Chancen, die er bietet, liegen oft näher als man denkt.



Anke Traber
Vorsitzende der Geschäftsführung
der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Evolution statt Revolution

Statement der Agentur für Arbeit

Auch am Bodensee beobachten wir heute und in beschleunigter Form, dass jede Generation ihren eigenen Wandel der Arbeitswelt erlebt. KI und Digitalisierung verändern nicht einfach Jobs, sie verändern die Art, wie wir arbeiten, lernen und zusammenarbeiten. In unserer Region sehen wir deutlich: Die erfolgreichsten Unternehmen sind nicht die, die am lautesten über Fachkräftemangel klagen, sondern die, die in ihre Beschäftigten investieren. Und die erfolgreichsten Arbeitnehmer sind nicht die mit den perfekten Lebensläufen, sondern die mit der Bereitschaft, nie aufzuhören zu lernen. Für unsere Nachwuchskräfte bedeutet das eine neue Freiheit, die eigene Karriere aktiver zu gestalten als jede Generation zuvor. Das ist ein Privileg, aber auch eine Verantwortung. Was bleibt konstant in all dem Wandel? Dass Menschen gebraucht werden. Dass Können zählt. Dass Engagement sich lohnt. Die Werkzeuge ändern sich, die Grundprinzipien nicht. Ob als Unternehmen, Nachwuchskraft, Arbeitnehmer oder Quereinsteiger – wir als Arbeitsagentur verstehen uns hierbei als strategischer Partner, der durch Beratung und Förderung Orientierung gibt, statt Überforderung zu schaffen.



am
05.03.26
ab 8:30 Uhr

Zukunft zum anfassen

Die Ausbildungsmesse zukunft-wangen bringt
Schüler und Unternehmen zusammen

Über 160 Aussteller, mehr als 3.000 Besucher, drei Messehallen mitten in Wangen: Die zukunft-wangen hat sich in den vergangenen Jahren zur größten Ausbildungsmesse der Region Allgäu-Bodensee-Oberschwaben entwickelt. Am 5. März 2026 öffnet sie erneut ihre Türen – und bietet Schülerinnen und Schülern, Eltern und Karriereinteressierten die Gelegenheit, Berufe und Unternehmen aus nächster Nähe kennenzulernen. Was als kleine Tischmesse der Berufsschule begann, ist heute ein fester Termin im Kalender vieler Schulen und Unternehmen der Region.

Das Spektrum der Aussteller ist breit gefächert. Regionale Handwerksbetriebe sind ebenso vertreten wie internationale Konzerne. Namen wie SAP, Rolls-Royce, Liebherr-Aerospace und Airbus stehen neben mittelständischen Unternehmen aus dem Allgäu und dem Bodenseeraum. Ob Ausbildung im Handwerk, technischer Beruf, kauf-

männische Laufbahn oder Studium – die Messe bildet die gesamte Bandbreite der beruflichen Möglichkeiten ab. Auch Hochschulen und Bildungseinrichtungen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein präsentieren ihre Angebote. Und sie tut das bewusst mit regionalem Fokus: Ein erklärtes Ziel des Wangener Wirtschaftskreises als Veranstalter in Zusammenarbeit mit dem BSW ist es, junge Fachkräfte in der Region zu halten und ihnen Perspektiven vor der eigenen Haustür aufzuzeigen. Besonders wichtig ist den Organisatoren die Einbindung der Eltern. Studien zeigen: Drei Viertel aller Jugendlichen sehen in ihren Eltern die wichtigsten Unterstützer bei der Berufswahl. Gleichzeitig fühlen sich viele Eltern nicht ausreichend informiert, um ihre Kinder optimal beraten zu können. Die Berufslandschaft hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert – viele Berufe, die heute gefragt sind, gab es vor zwanzig Jahren noch gar nicht. Die Messe schafft hier Abhilfe. Mit Öffnungszei-

ten von 8:30 bis 16:00 Uhr bleibt genug Zeit, auch nach der Arbeit vorbeizukommen und gemeinsam mit dem Nachwuchs die Stände zu erkunden. An den Ständen stehen oft Auszubildende und junge Mitarbeiter, die aus erster Hand berichten können, wie der Arbeitsalltag tatsächlich aussieht. Neben der reinen Information bietet die zukunft-wangen auch praktische Unterstützung für den Berufseinstieg. In Halle A ist ein professionelles Fotostudio eingerichtet, gesponsert von "das atelier" aus Wangen. Schülerinnen und Schüler können dort Bewerbungsfotos zum Messepreis von zehn Euro statt regulär 39 Euro machen lassen – damit der erste Eindruck bei der Bewerbung stimmt. Der Karriere-Kompass hilft bei der individuellen Orientierung: Welche Stärken bringe ich mit? Welche Berufe passen dazu? Hier bekommen Jugendliche und Eltern in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratungspartnern konkrete Antworten auf Fragen, die bei der Berufswahl oft offen bleiben.

Für Schulklassen aus der Region organisiert der Wangener Wirtschaftskreis einen kostenlosen Bus-Shuttle. Mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler nutzen dieses Angebot dieses Jahr und werden direkt zu den Messehallen gebracht. Der Eintritt zur Messe ist frei. Neben Schülern und Eltern richtet sich das Angebot zunehmend auch an Erwachsene, die sich beruflich neu orientieren möchten. Denn der Wandel des Arbeitsmarktes eröffnet Chancen in jedem Alter – und die zukunft-wangen ist der richtige Ort, um sie zu entdecken.



Foto-
shooting
10 €



"Die Zukunft Wangen ist für uns seit vielen Jahren der wichtigste Spot, um junge, interessierte Menschen aus dem Allgäu und darüber hinaus zu erreichen."

Jette Schleicher, M.A.
Universitätsklinikum Ulm



„Wir freuen uns, auf der Messe spannende Persönlichkeiten, kreative Köpfe und engagierte Charaktermenschen kennenzulernen, die Lust auf ein gemeinsames Miteinander haben und voller Tatendrang sind“

Tobias Blankenburg
Kling Automaten GmbH



„Die Messe bietet uns die Chance, unser Unternehmen vorzustellen, mit interessierten jungen Menschen ins Gespräch zu kommen und Perspektiven für eine gemeinsame berufliche Zukunft aufzuzeigen.“

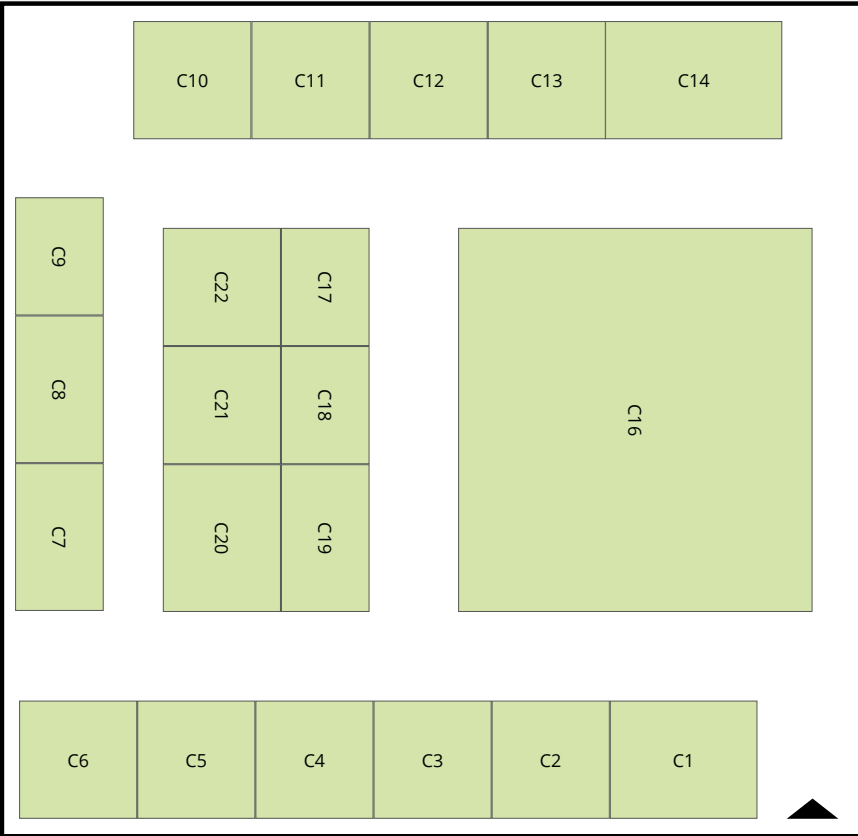
Sabrina Moll
wenglor sensoric GmbH

Was Sie erwartet

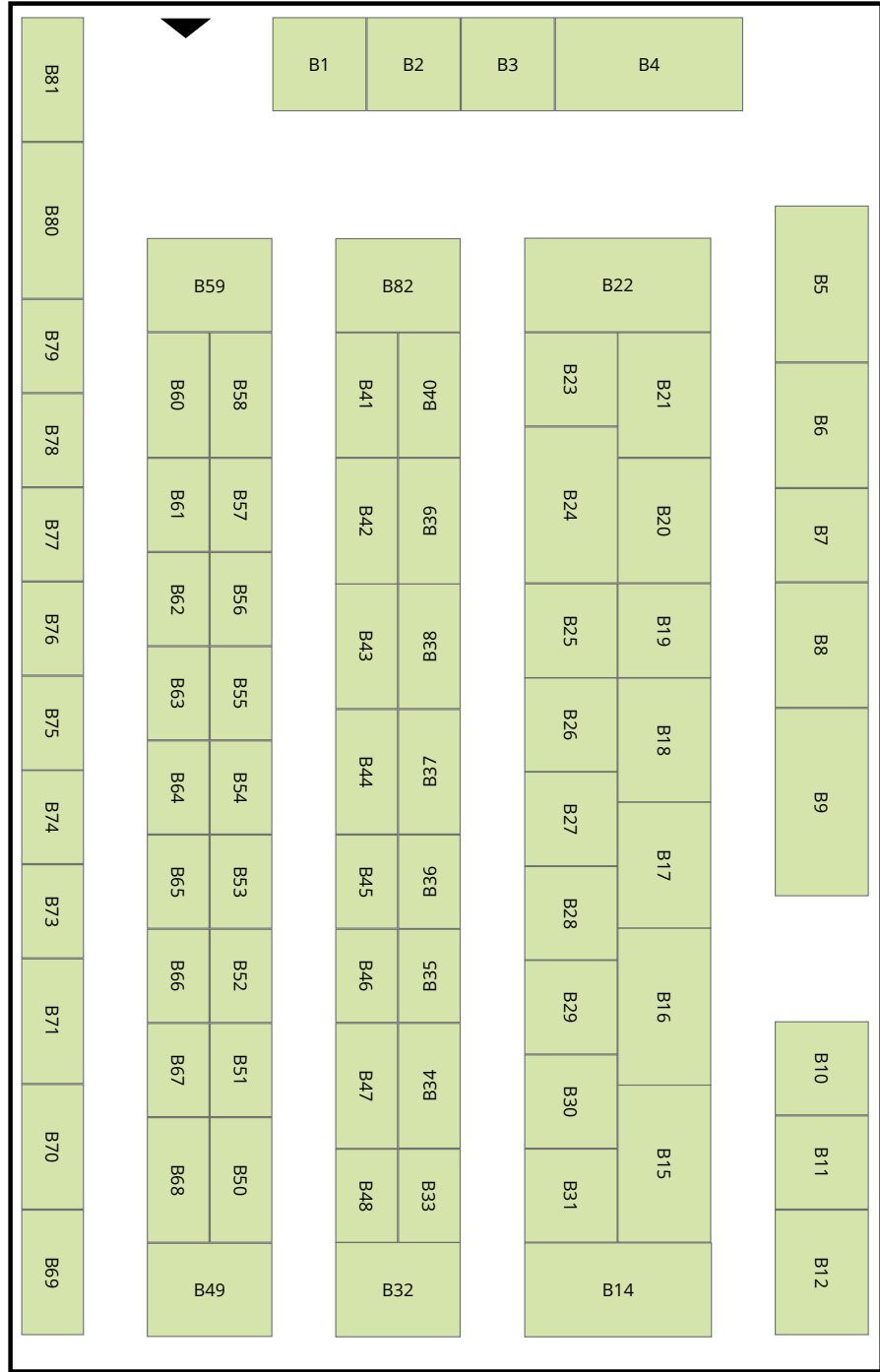
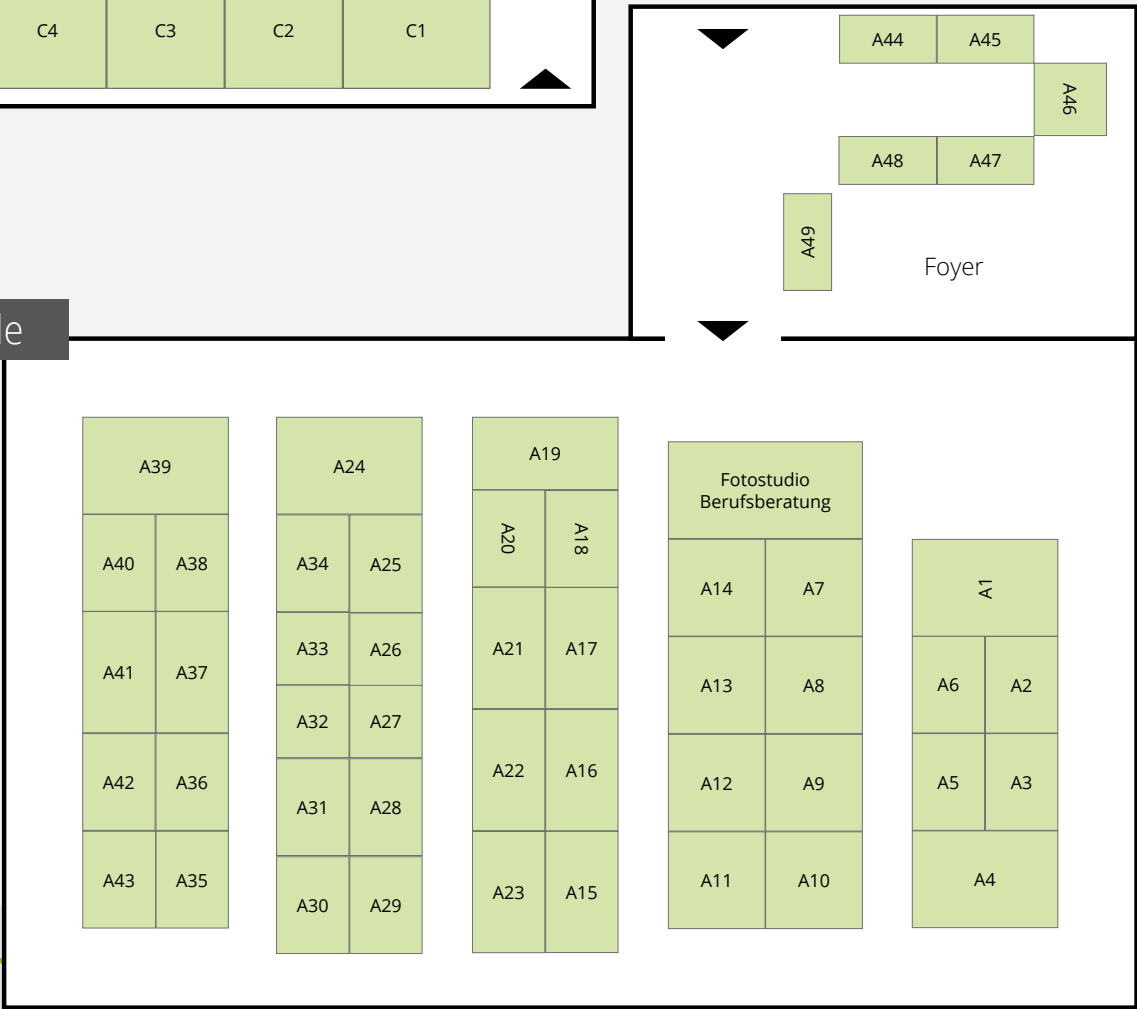
- ➔ Über **160 lokale und internationale Unternehmen** und Hochschulen verteilt auf drei Hallen
- ➔ Individuelle **Berufs- und Eignungsberatung** in Kooperation mit einem erfahrenen Beratungspartner (Halle A)
- ➔ Professionelle **Bewerbungsfotos**, gesponsert von „das atelier“ zum Messepreis von 10 EUR (Halle A)

www.zukunft-wangen.de

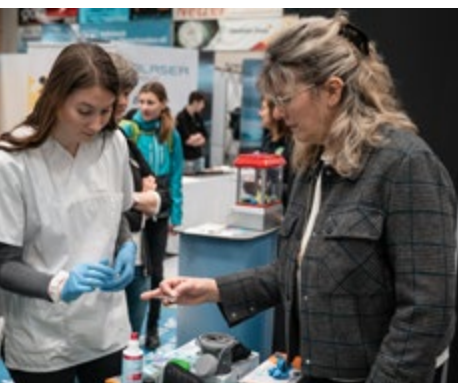




Halle A
Kreissporthalle



Halle B
Argensporthalle



A&D	C20
ADOMA GmbH	B11
Airbus Defence and Space GmbH	A40
ALDI SÜD	B81
Allgäu AzubiTopHotels	B17
Amtsgericht Wangen	C17
Armbrust Elektro GmbH	B30
ate antriebstechnik und entwicklungs GmbH & Co. KG	B80
Autohaus RIESS GmbH	C11
Autohaus Seitz GmbH	A37
AVL SET GmbH	A13
BAG Allgäu-Oberschwaben eG	C3
Baugenossenschaft Wangen i. A. eG.	B73
BauGrund Süd Gesellschaft für Geothermie mbH	B23
Bauinnung Ravensburg	C16
BayWa AG	B48
Bergpracht-Milchwerk GmbH & Co.KG	B57
Bernd Blindow Gruppe	C2
Berufliches Schulzentrum Wangen	C14
Biedenkapp Stahlbau GmbH	B16
Bildungszentrum Stephanuswerk Isny	B37
Biogastechnik Süd GmbH	A26
Blaser Group GmbH	A31
Blum-Novotest GmbH	B34
Buhmann Systeme GmbH	C10
Bundeswehr - Karriereberatungsbüro Ravensburg	A4
Constantia Nusser GmbH	B71
DACHSER SE	B32
De Dietrich Germany Wangen GmbH	B58
Debeka Versichern und Bausparen	B52
Dehoga e.V.	B4
Deine Apotheken in Wangen	B51
Demmel AG	C4
Dethleffs GmbH & Co. KG	B15
Deutsche Post AG NL Betrieb Ravensburg	B7
Diakonisches Institut für Soziale Berufe gGmbH	B77
Diehl AKO Stiftung & Co. KG	B65
Drive Medical GmbH & Co. KG	A41
DRK Rettungsdienst Bodensee-Oberschwaben gGmbH	A32
Duale Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg	A35
Durach GmbH	B64

E. Raiss GmbH + Co. Baustoffhandel KG	B38
EDELRID GmbH & Co. KG	C12
Edita GmbH	A46
Elektro Schneider GmbH	B20
Elektro-Innung Ravensburg	C16
Elektronischule Tettngang	B60
elobau GmbH Co. KG	A23
ENGIE Refrigeration GmbH	C8
ERBIWA GmbH	C5
eurodesk Ravensburg	B56
Evangelische Heimstiftung Stephanuswerk Isny	B39
FHV - Vorarlberg University of Applied Sciences	A3
Fidelis 1505 GmbH	B44
Fielmann Group AG	B43
Finanzverwaltung BW - Finanzamt Wangen	B47
Fleischer-Innung Ravensburg	C16
Föratec GmbH & Co. KG	B50
FPT Robotik GmbH & Co. KG	A42
Freiwilligendienste DRS gGmbH	B45
FrigorTec GmbH	B49
Friotherm Deutschland GmbH	C9
Friseur-Innung Ravensburg	C16
Früchte Jork / AL-Logistik GmbH	C7
GARDINIA Home Decor GmbH	B9
Gebr. Baldauf GmbH & Co. KG	A45
Geiger Holzsystembau Wangen GmbH & Co. KG	C19
Geschwister-Scholl-Schule	B42
GETA mbH	B19
GLW GmbH	A20
Grunwald GmbH	C18
GUT Birk Kempten KG	A29
H&H Gerätebau GmbH	C1
HABA-Beton Johann Bartlechner KG	B66
Handwerkskammer Ulm	C16
Hans Lanz GmbH & Co. KG	A19
Hans Rinninger u. Sohn GmbH u. Co. KG	B27
Hans Wanner GmbH	B74
Haubers Naturresort e. K.	B63
Helmut Haas GmbH	A12
Hochland Deutschland GmbH	A7
Hochschule Ravensburg-Weingarten RWU	B24

Hotel Dein Engel	A6
Hymer GmbH & Co. KG	A14
Hymer-Leichtmetallbau GmbH & Co. KG	B2
ifm group services gmbh	B14
IFP Weber GmbH & Co. KG - Integrale Fassadenplanung	B55
Ingenieurbüro Sulzer GmbH & Co. KG	A2
Innung des KZF-Gewerbes Bodensee-Oberschwaben	C16
Institut für soziale Berufe, Berufsfachschule für Pflege	B29
Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung	C16
Kiedaisch Schulen für Sport und Therapie	A34
Kling Automaten GmbH	A16
Knoblauch Landtechnik GmbH	B59
Kohlöffel+Merkle+Seifert mbB	A22
Kreishandwerkerschaft Ravensburg	C16
Kreissparkasse Ravensburg	B36
Landkreis Ravensburg	B1
LAZBW Landwirtschaftliches Zentrum BW	A9
LEUKA GmbH	A30
Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG	B68
Liebherr Electronics and Drives Lindau GmbH	A24
Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH	A24
Lindau Tourismus und Kongress GmbH	A44
Lindauer DORNIER GmbH	A39
LISSMAC Maschinenbau GmbH	B79
Maler- und Lackierer-Innung Ravensburg	C16
Mauer Stuckateur GmbH	A25
Max Müller Spedition GmbH	B28
mbk Maschinenbau GmbH	B76
MILEI GmbH	B21
Miller GmbH	A48
mobile-emotion GmbH	C13
Mogema GmbH & Co. KG	B78
MTG Wangen 1849 e.V.	B31
myonic GmbH	B8
NOCH GmbH & Co. KG	B33
Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung Co.KG	C6
Novoplast-Verpackungen GmbH & Co.KG	B26
Oberschwabenklinik gGmbH	A1
ÖMA - Ökologische Molkereien Allgäu	B3
Omira GmbH	A33
OWB – ambulante Dienste gem. GmbH	A47

Polizeipräsidium Ravensburg	B10
Pumpenfabrik Wangen GmbH	A21
Rausch GmbH	C21
Ravenspat Patentanwälte Partnerschaft mbB	B35
RAWE Electronic GmbH	A11
RINNINGER BAY KADUS GmbH & Co. KG	B6
Roland Münst GmbH	A36
Rolls-Royce Power Systems AG	A15
rose plastic AG	B69
Sanitär-Heizung-Klima-Innung Ravensburg	C16
SAP Markdorf	B46
Schmid Baugeschäft GmbH & Co.KG	B61
Schnekenburger StBG mbH	B40
Schreiner-Innung Ravensburg	C16
Siloanlagen Achberg GmbH & Co. KG	A10
Stadtwerke Lindau (B) GmbH & Co. KG	C22
Stadt Wangen im Allgäu	B41
Stefan Pfaff Werkzeug- & Formenbau GmbH & Co. KG	A5
Steinhauser Holzhandels GmbH	A49
Stiftung Liebenau	A18
SycoTec GmbH & Co.KG	A43
tecnotron elektronik gmbh	B70
Theresia-Hecht-Stiftung - St. Jakobus gGmbH	B67
Thüga Energienetze GmbH	B18
toom Baumarkt	A38
Universität Liechtenstein	B25
Universitätsklinikum Ulm	A27
Verallia Deutschland AG	B12
Verwaltungsgemeinschaft Sigmarszell	B54
Volksbank Allgäu-Oberschwaben EG	B75
W+A Wälzlager- und Antriebstechnik GmbH	C1
Waldburg-Zeil GmbH & Co. KG- Fachkliniken Wangen	B5
Waldner Unternehmensgruppe	B22
Wangener Haustechnik GmbH & Co. KG	A8
wenglor sensoric GmbH	A28
Werbeagentur PrintDesign Schnepf GmbH & Co. KG	B53
Zengerle & Riederer Hörsysteme GmbH	A17
ZF Friedrichshafen AG	B62
Zimmerer-Innung Ravensburg	C16
Zoller + Fröhlich GmbH	B82



RINNINGERBAY

STEUERBERATER UND RECHTSANWÄLTE

LANGWEILIG? NICHT BEI UNS! AUSBILDUNG MIT HERZ UND VERSTAND!

- AUSZUBILDENDE STEUERFACH-ANGESTELLTE (m/w/d)
- AUSZUBILDENDE KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT (m/w/d)
- DUALES STUDIUM BACHELOR OF ARTS STEUERN UND PRÜFUNGSWESEN
- DUALES STUDIUM MASTER OF TAXATION (ZIEL: STEUERBERATEREXAMEN)

Wenn du Freude an Zahlen hast, dich für die Betriebswirtschaft, das Steuer- und Rechnungswesen und das Wirtschaftsrecht interessierst, dann schau doch mal in unserem Karriereportal vorbei und vereinbare einen Termin für ein Schnupperpraktikum.

rinningerbay.com/karriere

„Bei Max Müller schreiben wir unsere Erfolgsstory selber.“
Annegret und Lukas, Azubis bei Max Müller



Mit Max Müller in die Zukunft!

- » Berufskraftfahrer (m/w/d)
- » Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- » Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- » Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)
- » Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- » Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (m/w/d)



Bewirb dich jetzt!



Max Müller
Logistik & Spedition

Bewerbung per WhatsApp
+49 8385 9210-70

www.mm-logistik.com/karriere



FRIGOR-TEC

Cooling to the point
FrigorTec GmbH • Amtzell

Mach die Welt cooler!

Ausbildung zum
Mechatroniker Kältetechnik (m/w/d)

Wir bilden dich aus!
Mehr Infos:
frigortec.com



Messe für Ausbildung & Studium





TEAM HAAS

05.03.26
**HALLE A
STAND A12**

GARTEN. LANDSCHAFT. WOW.

Starte deine Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau bei Team Haas.
Weil du lieber draußen was schaffst, statt dich drinnen zu langweilen.



INFORMIERE DICH JETZT

für einen Job mit Sinn. Oder verpasse diese Riesenchance!

 haas-greenteam.de

 [haasgalabau](https://www.instagram.com/haasgalabau)



komm, um zu bleiben werde ein #hauberianer

Starte deine Ausbildung bei uns und werde Teil eines der besten Wellnesshotels im Allgäu!
Bist du bereit ein Hauberianer zu werden?



www.haubers.de/jobs



PFAFF

Aufgaben, die stolz machen!

Werde Teil
des Teams:



www.pfaffinnovation.com



Ausbildung bei Autohaus Riess: Praxisnah einsteigen

Autohaus Riess verbindet moderne Technik mit echter Praxis und bietet Ausbildung in kaufmännischen und technischen Berufen. Wir sprechen mit Florian Günzel, zuständig für Personal und Ausbildung.



Florian Günzel
Tel.: 0751 / 801-211
florian.guenzel@riess-gruppe.de

Fast ein Jahrhundert Mobilität, gewachsen aus einem Familienbetrieb: Autohaus Riess steuert auf sein 100-jähriges Jubiläum zu und versteht sich als regional verwurzelter Arbeitgeber. Zum Alltag gehören Verkauf und Beratung, vor allem aber auch Werkstatt und Service, dort, wo Fahrzeuge zuverlässig in Bewegung bleiben. Zusätzlich deckt Riess den Nutzfahrzeugbereich ab, also Lkw und Busse. Ausbildung ist für das Unternehmen kein Zusatz, sondern Teil der Personalstrategie: Wer langfristig Qualität liefern will, braucht Menschen, die das Handwerk, die Prozesse

und den Umgang mit Kunden von Grund auf lernen.

Welche Ausbildungsberufe werden bei Ihnen angeboten?

Florian Günzel: Riess bildet sowohl kaufmännisch als auch gewerblich aus und eröffnet damit verschiedene Einstiege, je nach Interesse und Stärken. Im kaufmännischen Bereich starten angehende Automobilkaufleute sowie Kaufleute für Büromanagement. Dort geht es um Kundenkontakt, Organisation und Abläufe. Im Lager- und Logistikbereich sind Ausbildungs-

plätze als Kaufleute im Einzelhandel sowie als Fachkraft für Lagerlogistik möglich. Wer lieber an Fahrzeugen arbeitet, kann als Kfz-Mechatroniker oder als Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge einsteigen. Für das Thema Elektromobilität spielt zudem der Schwerpunkt Hochvolttechnik eine Rolle.

„Azubis sollen tun, ausprobieren, Routine entwickeln.“

Wie läuft die Ausbildung ab und wie ist die aktuelle Chance auf eine Übernahme?

Florian Günzel: In der Riess Gruppe sind aktuell 127 Auszubildende beschäftigt, in der Ravensburger Gruppe mit Standorten in Ravensburg, Leutkirch, Weißensberg und Pfullendorf sind es 78. Der Schwerpunkt liegt deutlich im gewerblichen Bereich: Rund 80 Prozent der Azubis sind technisch unterwegs, etwa 20 Prozent kaufmännisch. Der Einstieg ist strukturiert. Neue Azubis lernen zunächst die Grundlagen, arbeiten sich dann Schritt für Schritt in reale Aufgaben hinein und übernehmen mit wachsender Erfahrung mehr Verantwortung. Begleitet werden sie dabei durch feste Ansprechpartner, bei Riess wird von einem Patenmodell gesprochen, und in den Werkstätten durch die Meisterstruktur. Wichtig ist dem Unternehmen, dass Ausbildung nicht nur aus Zuschauen besteht: Azubis sollen tun, ausprobieren und daraus Routine entwickeln. Wer ins Team passt, bekommt früh Planungssicherheit. Etwa fünf bis sechs Monate vor der Abschlussprüfung wird ein Übernahmeangebot in Aussicht gestellt. Ziel ist die vollständige Übernahme, aktuell liegt die Quote bei rund 82 bis 83 Prozent.

Was braucht man denn für eine Bewerbung?

Florian Günzel: Der Bewerbungsprozess ist bewusst schlank gehalten. Riess setzt auf die digitale Bewerbung über die Website. Lebenslauf und das letzte Zeugnis reichen, ein Anschreiben ist nicht nötig. Entscheidend sind eine verlässliche Haltung und echte Motivation, sich auf den Beruf einzulassen. Je nach Ausbildungsrichtung schauen die Verantwortlichen auch auf schulische Grundlagen, im technischen Bereich zum Beispiel auf Mathematik; häufig wird zudem die Mittlere Reife erwartet. Die Rückmeldung kommt zügig, meist innerhalb von drei bis vier Tagen. Wenn das Gespräch passt, folgt ein kurzes Praktikum zum Reinschnuppern. Danach

gibt es ein Feedbackgespräch mit klarer Zu- oder Absage, damit Bewerber nicht lange in der Schwebe hängen.

Bald ist Ausbildungsmesse in Wangen - was erwartet die Besucher an eurem Messestand?

Florian Günzel: Wir setzen gezielt darauf, dass Interessierte nicht nur Informationen mitnehmen, sondern einen Eindruck vom Team bekommen. Am Stand sind deshalb sowohl der kaufmännische als auch der gewerbliche Bereich vertreten, inklusive Ausbilder sowie Azubis aus dem zweiten oder dritten Lehrjahr. So lassen sich Fragen direkt und auf Augenhöhe klären genau: Wie läuft der Start, was fordert der Alltag und welche Entwicklung ist realistisch? Im gewerblichen Teil wird es außerdem praktisch. Eine Reifenwechsel-Station lädt zum Ausprobieren ein, inklusive kleiner Challenge mit Preisen. Zusätzlich zeigt Riess Perspektiven am Standort Leutkirch, wo ein moderner Neubau entsteht, und macht damit deutlich, dass Ausbildung hier mit Zukunftsplänen zusammengehört.



RIESS
mobility since 1928

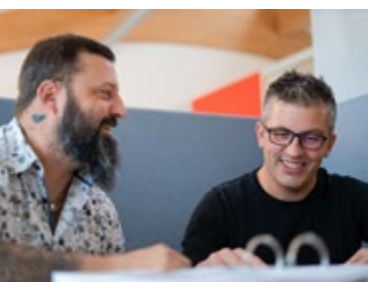
Autohaus RIESS GmbH
Jahnstraße 80
88214 Ravensburg
Tel. +49 751 801-0
www.riess-gruppe.de





Zeichne dir deine Zukunft

Ob Ausbildung oder Studium: Bei ifp-Weber in Argenbühl arbeitest du modern, planst sauber und bist nah dran an echten Projekten.



**IFP - Weber
GmbH & Co. KG**
Molkereiweg 13
88260 Argenbühl
Tel. +49 7566 94036-0
www.ifp-weber.de

Du hast Bock auf Technik und willst nicht nur irgendwas „mit Büro“, sondern was, wo du am Ende siehst, was du geplant hast? Bei ifp-Weber in Argenbühl lernst du, wie aus Ideen saubere Zeichnungen und echte Projekte werden. Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit viel technischem Know-how und klaren Qualitätsanspruch. Im Alltag heißt das: kurze Wege, praxisnahe Lösungen und ein Team, das zusammenhält.

Ausbildung mit Plan

Die Ausbildung zum Technischen Systemplaner (m/w/d) ist staatlich anerkannt und dauert in der Regel 3,5 Jahre, eine Verkürzung auf 3 Jahre ist möglich. Du wechselst zwischen Berufsschule und Betrieb und bekommst im Unternehmen eine enge Begleitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen. Als Technischer Systemplaner bringst du Struktur in Technik. Du erstellst und bearbeitest technische Zeichnungen und Pläne, arbeitest mit CAD-Programmen und dokumentierst technische Systeme sauber und nachvollziehbar. Außerdem bist du bei Projekten mit dabei, von der ersten Idee bis zur Umsetzung und stimmst dich mit internen Fachabteilungen ab. Kurz gesagt: Du bist die Schnittstelle zwischen Konzept und Realität.

Direkt Richtung Engineering

Mit (Fach-)Abitur kannst du bei ifp-Weber auch dual studieren und den Bachelor of Engineering machen. Das Studium dauert 3,5 Jahre, läuft im Blockunterricht an der DHBW Mosbach und verbindet Ingenieurgrundlagen rund um Energie mit Praxis in Projekten, Laboren und auch Terminen auf der Baustelle.

Was du mitbringen solltest

Wenn du technisches Interesse hast und dir Dinge gut räumlich vorstellen kannst, bist du schon mal auf der richtigen Spur. Dazu kommen eine sorgfältige, strukturierte Arbeitsweise, Spaß an Mathe und Technik und ganz klassisch: Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit. Ein qualifizierter Schulabschluss, zum Beispiel ein Hauptschulabschluss, reicht als Grundlage.

Was du von ifp-Weber bekommst

Du bekommst eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung mit modernen Arbeitsplätzen und aktueller Software. Dazu ein kollegiales Team, das dich unterstützt, und gute Übernahmechancen nach der Ausbildung. Wenn du dich weiterentwickeln willst, gibt's Weiterbildungsmöglichkeiten und Perspektiven für deinen Weg. Und on top: Arbeiten in einer Region, in der andere Urlaub machen.

Mach was Gscheits!

Komm ins Dethleffs Azubi-Team und bring deine Karriere ins Rollen.

**Jetzt
bewerben!**

Folge uns auf Instagram
ausbildung_bei_dethleffs



Alle Infos auf
dethleffs.de/jobs-karriere



Dethleffs
Ein Freund der Familie

Bewerbung
per Mail & WhatsApp
Messe Zukunft Wangen
Stand B61

DEINE AUSBILDUNG

Maurer (m/w/d)

Zimmerer (m/w/d)

Praktikumsplätze

www.schmid-bau.com

Schmid Baugeschäft GmbH & Co. KG
Karl-Maybach-Str. 11, 88239 Wangen i.A.

sibylle.schmid@schmid-bau.com

0 170 5940 561

Die Firma Knoblauch ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen und beschäftigt als Unternehmensgruppe derzeit ca. 220 Mitarbeiter an 7 Standorten. Damit sind wir eine der führenden Service- und Vertriebsorganisationen für Land- und Kommunaltechnik in Baden-Württemberg.

Wir bilden folgende Berufe aus:

- Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Werde jetzt Teil unseres Teams in Wangen und bewirb dich einfach über das Formular auf unserer Webseite oder schicke eine Mail an andreas.worms@knoblauch.gmbh

KNOBLAUCH

Im Niederdorf 9 | 88239 Wangen im Allgäu
www.KNOBLAUCH.gmbh

Zukunft mit Sinn

Deine Perspektive in den Fachkliniken Wangen.

Die Fachkliniken Wangen sind Teil der Waldburg-Zeil Kliniken und gehören bundesweit zu den führenden Spezialkliniken für Atemwegs- und Lungenerkrankungen, Allergien sowie psychosomatische, psychische und neurologische Erkrankungen. Als interdisziplinäres Zentrum sind wir im süddeutschen Raum einzigartig und gestalten die Gesundheitsversorgung aktiv mit.

Starte mit uns in Deine berufliche Zukunft

Bei uns stehen Dir verschiedene Ausbildungs- und Einstiegs-möglichkeiten im Gesundheitswesen offen:

- ➔ Pflegefachkräfte (m/w/d) – auch im Rahmen eines dualen Studiums (B.Sc.) oder im ausbildungsintegrierten Studiengang (B.A.)
- ➔ Altenpflegehelfer (m/w/d)
- ➔ Jugend- und Heimerzieher (m/w/d)
- ➔ Praktikum für angehende Psychotherapeuten (PiA) (m/w/d)

Du willst erstmal reinschnuppern? Kein Problem! Ob Schülerpraktikum, freiwilliges Praktikum, FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) oder BFD (Bundesfreiwilligendienst) – bei uns lernst Du den Klinikalltag kennen und findest heraus, ob ein Beruf im Gesundheitswesen zu Dir passt.

WALDBURG-ZEIL
KLINIKEN | FACHKLINIKEN
WANGEN



Schon gewusst?
Wir bilden aus!

Ansprechpartnerin:
Nicole Baumann
Telefon: +49 (0) 7522 797-1103
nicole.baumann@wz-kliniken.de
www.fachkliniken-wangen.de/karriere



Fachkliniken Wangen
Am Vogelherd 14
88239 Wangen/Allgäu
@ fachkliniken_wangen

stadtwerke
lindau für mich & meine Region

Ausbildung mit Energie

Für alle Technik-Fans
Anlagenmechaniker (m/w/d)
Versorgungstechnik
oder
Elektroniker (m/w/d)
für Betriebstechnik

Für alle Office-Lover
Industriekauffrau /
Industriekaufmann
(m/w/d)

Schau auf unserem Stand vorbei
& erlebe deine Ausbildung
VIRTUELL!

mit VR-Brille



www.sw-lindau.de

WERDE IM STAHLGÄU GROß!

WIR SUCHEN:

AZUBIS
METALLBAUER
TECHNISCHER SYSTEMPLANER
FEINWERKMECHANIKER

M/W/D

BESUCHE UNS!
Argensporthalle
Halle B
Stand 16



BIEDENKAPP



LAZBW

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg

Starte Deine Ausbildung oder
Dein duales Studium am LAZBW in
Wangen im Allgäu oder Aulendorf!
Weitere Infos unter:
lazbw.de/karriere

Unsere Ausbildungsbereiche:

- » Hauswirtschaft
- » Landwirtschaft
- » Milchtechnologie
- » Milchwirtschaftliches Labor
- » Duales Studium Agrarwirtschaft
- » Duales Studium Soziale Arbeit

Jetzt per E-Mail zum **Schnupperpraktikum**
anmelden: lazbw.praktikum@lazbw.bwl.de



Lust auf Zukunft

Fotos: MLR/Potente

Work? Life? Gen Z.

Wie die Generation Z Arbeit neu denkt.

Wer ist die Generation Z?

Die Generation Z umfasst die **Jahrgänge 1995 bis 2010** (zwischen Gen Y und Gen Alpha). 2026 ist sie 16 bis 31 Jahre alt. In Deutschland sind das rund 12,3 Mio. Menschen (ca. 14,6 % der Bevölkerung). Ende 2024 waren etwa 6,2 Mio. der 20- bis 29-jährigen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Für 2026 wird erwartet, dass "Gen Z" rund 30 % des Bruttoeinkommens in Deutschland erwirtschaftet.

- ➔ Digital aufgewachsen: Smartphones und Social Media von Anfang an
- ➔ Die Finanzkrise 2008 als Kindheitsprägende Zeit
- ➔ COVID-19 in der Ausbildung und beim Berufseinstieg
- ➔ Klimakrise plus geopolitische Unsicherheiten als Dauer-Thema



Faul, überempfindlich, anspruchsvoll – die Liste der Vorbehalte gegen die Generation Z ist lang. Gleichzeitig klagen junge Beschäftigte über mangelnde Wertschätzung, veraltete Strukturen und fehlende Perspektiven. Beide Seiten fühlen sich missverstanden. Ein Blick auf aktuelle Daten zeigt: Die Wahrheit liegt wie so oft in der Mitte.

Aber arbeiten sie wirklich weniger? Die Erwerbsbeteiligung der 20- bis 24-Jährigen ist seit 2015 um über sechs Prozentpunkte auf rund 76 Prozent gestiegen – der höchste Stand seit Jahrzehnten. Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) kommt in seiner Analyse vom Februar 2025 zu einem klaren Ergebnis: Die Behauptung, die Generation Z fordere viel, arbeite aber wenig, sei ein verbreitetes, aber falsches Vor-

urteil, erklärt IAB-Forschungsbereichsleiter Enzo Weber. Auch die Annahme, junge Menschen wechselten häufiger den Job, lässt sich statistisch nicht belegen. Allerdings zeigt sich ein Strukturwandel: Während sowohl Voll- als auch Teilzeitbeschäftigung zunahmen, wuchs die Teilzeitquote deutlich stärker. Ein Großteil dieses Anstiegs geht auf Studierende mit Nebenjobs zurück – möglicherweise auch eine Reaktion auf gestiegene Lebenshaltungskosten.

Was erwartet die Generation Z?

Die gemeinsame Studie von DIEPA und YouGov liefert konkrete Zahlen: 74 Prozent der Befragten nennen das Gehalt als wichtigstes Kriterium bei der Jobwahl, 61 Prozent die Arbeitsplatzsicherheit. Das klingt zunächst konservativ. Doch für 47 Prozent spielt auch die Unternehmenskultur eine entscheidende Rolle – deutlich mehr als in älteren Generationen. Eine repräsentative Umfrage von Continental und YouGov relativiert allerdings das Bild einer besonders anspruchsvollen Generation: 77 Prozent der 16- bis 24-Jährigen geben an, dass Arbeit in ihrem Leben wichtig sei. Bei den 25- bis 57-Jährigen sind es 80 Prozent – ein marginaler Unterschied. Vier von fünf Befragten sehen Arbeit generationsübergreifend als wichtigen Lebensbestandteil. Continental-Personalvorständin Ariane Reinhart kommentiert: Die Gen Z sei nicht wirklich anders als die anderen Generationen in der Anspruchshaltung. Dennoch zeigt sich eine höhere Wechselbereitschaft: 78 Prozent der jungen Beschäftigten würden für eine bessere Bezahlung den Arbeitgeber wechseln – bei den 25- bis 57-Jährigen sind es 71 Prozent. Für 62 Prozent der Gen Z ist beruflicher Erfolg erstrebenswert, was dem Durchschnitt älterer Generationen entspricht. Das verbreitete Narrativ einer karriereaversen Jugend bestätigt sich nicht.

Führung? Nein danke

Ein Phänomen gewinnt 2026 an Aufmerksamkeit: das sogenannte Conscious Unbossing. Laut der Personalberatung Robert Walters streben über 50 Prozent der jungen Fachkräfte explizit keine mittlere Managementposition an. Die Gründe sind vielschichtig: Der finanzielle Zuegewinn rechtfertigt für viele nicht den steigenden Stress. Die Sandwich-Position zwischen Vorstandsvorgaben und Teamanforderungen gilt als Burnout-Risiko. Aus Unternehmenssicht stellt das eine Herausforderung dar: Wer soll künftig Teams führen, wenn Verantwortung primär als

Belastung wahrgenommen wird? Einige Arbeitgeber reagieren bereits mit Expert Tracks – Karrierepfaden, die Spezialisierung ohne Personalverantwortung ermöglichen. Ein Dauerthema zusammen mit der viel zitierten Life/Work Balance ist die Psychische Belastung. Aktuelle Reports von Krankenkassen und Beratungsunternehmen zeigen: Die Fehltage wegen psychischer Erkrankungen steigen weiter. Arbeitspsychologen sprechen von einer Polykrise – die Kombination aus digitaler Dauerverfügbarkeit, wirtschaftlicher Unsicherheit und Zukunftsängsten führe zu emotionaler Erschöpfung. Die Generation Z kommuniziert diese Belastung offener als frühere Generationen. Das kann als Stärke gewertet werden – oder als Schwäche, je nach Perspektive. Fakt ist: Mehr als die Hälfte der jungen Beschäftigten kümmert sich aktiv um das eigene Wohlbefinden.

Was beide Seiten voneinander lernen können

Vierzig Prozent der Führungskräfte sind laut Umfragen der Meinung, dass Berufseinsteiger nicht ausreichend auf den Arbeitsmarkt vorbereitet sind. Gleichzeitig unterschätzen viele Unternehmen, wie sehr sich die Arbeitswelt verändert hat. Die COVID-19-Pandemie, geopolitische Krisen und die digitale Transformation haben den Berufseinstieg dieser Generation grundlegend geprägt. Die Daten legen nahe: Weder das Bild der arbeitsunwilligen Jugend noch das der unflexiblen Arbeitgeber trifft pauschal zu. Junge Beschäftigte bringen hohe Anpassungsfähigkeit und digitale Kompetenz mit. Unternehmen bieten Strukturen und Erfahrung. Der Konflikt entsteht oft dort, wo Erwartungen nicht kommuniziert werden – auf beiden Seiten. Vielleicht liegt der Schlüssel nicht in der Frage, wer recht hat. Sondern darin, die Perspektive des anderen als Ausgangspunkt für Lösungen zu verstehen.

HIER ENTSTEHT MORGEN.



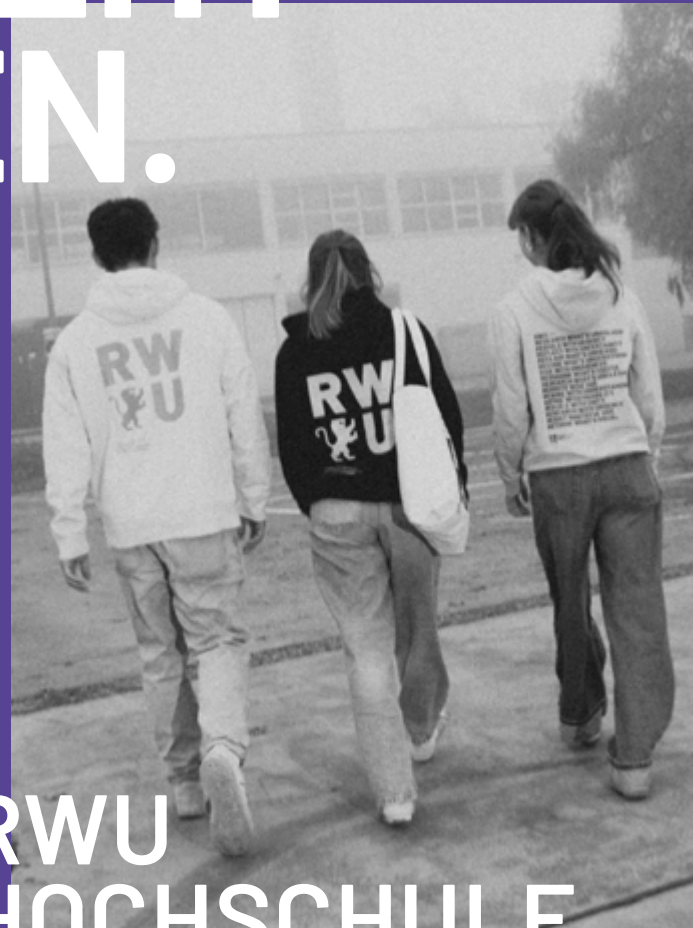
Bachelor

- Angewandte Informatik
- Angewandte Psychologie
- Betriebswirtschaftslehre und Management
- Digital Engineering: Smart Products and Manufacturing
- Elektromobilität und regenerative Energien
› DE + EN
- Elektrotechnik und Informationstechnik
› DE + EN
- Energie- und Umwelttechnik
- Fahrzeugtechnik
- Fahrzeugtechnik PLUS Lehramt
- Gesundheitsökonomie
- Informatik/Elektrotechnik PLUS Lehramt
- Internet und Online-Marketing
- Maschinenbau
- Maschinenbau/Fahrzeugtechnik (ausbildungsintegrierend)
- Mechatronics › EN
- Mediendesign
- Pflege
- Soziale Arbeit
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsinformatik PLUS Lehramt
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftspsychologie

RWU
HOCHSCHULE
RAVENSBURG-
WEINGARTEN

RWU.DE

Weitere Infos zu allen
Studiengängen der RWU



Werde zum Helden des Handwerks

Deine Zukunft in unserem modernen Stuckateurbetrieb für Ausbau und Fassade, wir sind vielseitig und leistungsstark seit 30 Jahren.

wähle deine Ausbildung

Stuckateur (m/w/d)

Kreatives Handwerk mit vielseitiger Tätigkeit. Gestalte Räume und Fassaden, jeder Tag ist abwechslungsreich mit neuen Herausforderungen egal ob Neubau, Sanierung oder Klimaschutz

Ausbau-Manager (m/w/d)

Klassische Stuckateurausbildung mit Meisterprüfung und dem Abschluss Ausbaumanager. Du arbeitest in verschiedenen Bereichen, von der Planung/Organisation bis zur Steuerung und Umsetzung von Projekten. Ideale Verbindung von Handwerk und Management.

Mauer Stuckateur
GmbH



Wir nennen
uns Bank.
Tanja
nennt
uns ihre
Zukunfts-
schmiede.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



vbao.de/
ausbildung

Bewirb dich jetzt um eine Ausbildung oder ein duales Studium bei der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG.

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.



DEMMELE
Wir warten schon auf Dich!



Besuche uns auf der Ausbildungsmesse in Wangen in Halle C / Stand 4 und lerne uns und unsere spannenden Ausbildungsberufe kennen!

Wir bieten DIR eine Ausbildung als (m/w/d):

- Industriekaufmann
- Medientechnologie Siebdruck
- Mechatroniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Fachinformatiker für Systemintegration

Bei Fragen rund um Ausbildung und unsere Firma, komm auf uns zu!

Heute Messe, morgen Karriere - check uns aus!

DEMMELE AG
Grünenweg 14
88175 Scheidegg
Tel. 08381 919 9382
bewerbung@demmel.de
Ansprechpartnerin: Saskia Losert

QR-Code scannen
& Film ab!

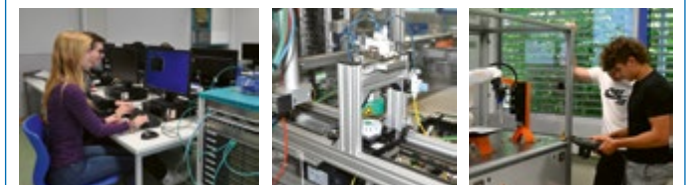


Ihr Partner für Aus- und Weiterbildung
IT – Elektrotechnik – Automatisierung

Informieren Sie sich in Halle B
an Stand 60 über unser vielfältiges
Bildungsangebot:

- Berufskollegs (IT, Elektrotechnik)
- Fachschulen (Technikerschulen), auch berufsbegleitend
- Berufsfachschule Elektrotechnik
- Berufsschule IT- und Elektronik-Berufe

www.elektronikschule.de





KI im Recruiting

Wie künstliche Intelligenz, Bewerbungen, Vorauswahl und Interviews verändert.

Noch vor zehn Jahren war Recruiting überschaubar: Anzeige schalten, Bewerbungen sichten, Gespräche führen. Heute schreibt Künstliche Intelligenz Stellenausschreibungen, Algorithmen filtern Lebensläufe, Chatbots führen erste Gespräche mit Kandidaten. Die Digitalisierung hat die Personalbeschaffung grundlegend verändert – mit Chancen und Risiken für beide Seiten.

Der Wandel ist messbar. Laut der Recruiting Benchmark Studie, für die über 700 HR-Verantwortliche befragt wurden, nutzen bereits 90 Prozent der Unternehmen KI-Tools für das Verfassen von Stellenanzeigen. Mehr als die Hälfte setzt die Technologie auch zur Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen ein. Doch beim eigentlichen Screening von Bewerbungen sieht es anders aus: Nur rund 25 Prozent setzen hier gezielt auf KI-gestützte Verfahren. Der Großteil nutzt generische Tools wie ChatGPT – oft ohne klare Richtlinien. Fast 40 Prozent der Unternehmen arbeiten laut einer aktuellen Erhebung ohne definierte Leitlinien für den KI-Einsatz.

Auch auf Bewerberseite verändert sich das Verhalten rasant. Eine Studie vom Herbst 2025 mit knapp 7.000 Befragten zeigt: 43 Prozent der Kandidaten nutzen mittlerweile selbst KI im Bewerbungsprozess – eine Verdreifachung seit 2023. Sie lassen Anschreiben formulieren, Lebensläufe optimieren, Interviewfragen simulieren. Die Folge: Klassische Bewerbungsunterlagen verlieren an Aussagekraft. Ein perfekt formuliertes Anschreiben sagt

heute oft mehr über die KI-Kompetenz des Bewerbers aus als über seine tatsächliche Motivation.

Für Unternehmen liegen die Vorteile der Digitalisierung auf der Hand: Automatisierte Prozesse sparen Zeit und erweitern die Reichweite. Wer früher Wochen auf eine Rückmeldung wartete, erwartet heute Antworten innerhalb von Tagen. Bewerbermanagementsysteme und Social-Media-Recruiting sind längst keine Kür mehr, sondern Pflicht. Ein Recruiter betreut laut Benchmark-Studie im Durchschnitt 16 offene Positionen gleichzeitig – ohne digitale Unterstützung kaum zu bewältigen. Doch die Technik hat Grenzen. Wenn Algorithmen Vorauswahlen treffen, können geeignete Kandidaten durchs Raster fallen – etwa weil ihr Lebenslauf nicht den erwarteten Mustern entspricht. Auch das Thema Bias bleibt virulent: KI-Systeme können bestehende Vorurteile reproduzieren, wenn sie mit verzerrten Daten trainiert wurden. Und trotz aller Digitalisierung wünschen sich Bewerber den persönlichen Kontakt. Studien zeigen: Eine menschliche Ansprechperson im Prozess erhöht die Akzeptanz von KI-Einsatz deutlich.

Die Digitalisierung im Recruiting ist keine Zukunftsmusik mehr, sondern Realität. Entscheidend ist, wie Unternehmen die Tools einsetzen: als Unterstützung, nicht als Ersatz für menschliches Urteilsvermögen. Die beste Technik nützt wenig, wenn am Ende niemand mehr das Gefühl hat, als Mensch wahrgenommen zu werden.

Lasse dich auf ein perfektes Job-Match ein!

Unsere Zukunft: Du.
Deine Zukunft: Liebherr.

LIEBHERR

One Passion. Many Opportunities.



Unser Ausbildungsangebot in Lindenberg:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Oberflächenbeschichter (m/w/d)
- Werkstoffprüfer (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker
- Fachlagerist (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Unser Studienangebot in Lindenberg: DHBW

- Data Science und Künstliche Intelligenz
- Wirtschaftsinformatik Business Engineering
- Wirtschaftsingenieurwesen - Fachrichtung Maschinenbau
- Maschinenbau - Fachrichtung Konstruktion und Entwicklung und Fachrichtung Produktionstechnik
- Luft- und Raumfahrttechnik - Fachrichtung Luft und Raumfahrtsysteme
- Embedded Systems - Aerospace Engineering

Unser Ausbildungsangebot in Lindau:

- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)

Unser Studienangebot in Lindau: DHBW

- Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik
- Luft- und Raumfahrttechnik
- Elektrotechnik und Informationstechnik (Nachrichtenelektronik)

Bist du noch unsicher, welche Ausbildung oder welches duale Studium bei uns zu dir passt? Finde es heraus unter: job-check.liebherr.com



Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH
Pfaenderstrasse 50-52 • D-88161 Lindenberg
www.liebherr.com/ausbildung-lindenberg

Holger Herms
holger.herms@liebherr.com

Liebherr-Electronics and Drives GmbH
Peter-Dornier-Straße 11 • D-88131 Lindau
www.liebherr.com/ausbildung-lindau

Christopher Reisacher
christopher.reisacher@liebherr.com



Jetzt bewerben unter:
www.liebherr.com/karriere

Die Welt der Robotik findest du spannend? Du möchtest die Zukunft mitgestalten? Mit einem Team aus 200 Mitarbeitenden schafft fpt robotics revolutionäre Automatisierungssysteme und gehört zu den führenden Trendsettern der Branche. Unsere Mission: **future-proofed technology**.

fpt.de/deineZukunft

Kein Anschreiben nötig!

MACH DEIN DING — BEI UNS!
Ausbildung bei fpt robotics



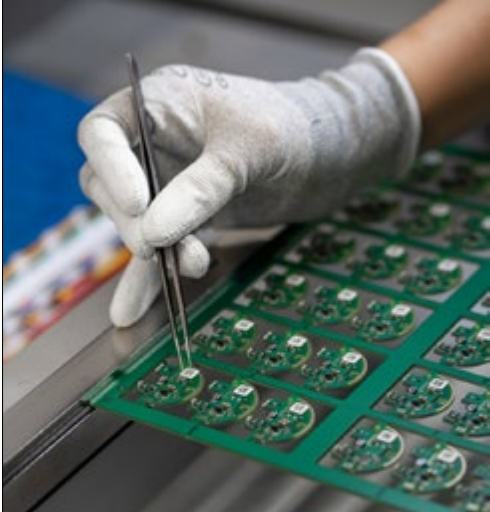
RAWE

www.rawe.de

TECHNIK LERNEN. ZUKUNFT GESTALTEN.

Ausbildung (m/w/d)
Industriekaufmann
Elektroniker für Geräte und Systeme
Fachkraft für Lagerlogistik
Mikrotechnologie für Mikrosystemtechnik

Duales Studium (m/w/d)
Embedded Systems
Elektrotechnik
Wirtschaftsingenieurwesen



Ausbildung zum/zur

**Immobilienkaufmann/
Immobilienkauffrau**

in der Wohnungswirtschaft
bei der

BG|WANGEN
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Bewirb dich bei uns,
wenn dich die Zukunftsbranche Wohnen interessiert

Deine Ansprechpartnerin für die Ausbildung:

Frau Kerstin Staudé
07522/7958-50
ausbildung@bgwangen.de
www.bgwangen.de

Ravens^{PAT} Patentanwälte
Partnerschaft mbB

**Ravens^{PAT}
Patentanwälte**

**Du hast was gegen Fakes?
Wir auch!
Hilf uns Ideen schützen!**

Schütze mit uns Marken und Ideen. Wir Patentanwälte melden Patente an und lassen Marken eintragen. In Zukunft: mit dir!

★
Fight for Right
als
Patentanwaltsfachangestellte/r (m/w/d)

**Du findest uns
in Halle C**

Der beste Platz
für deine Ausbildung.

www.ravenspat.de



KLING

**Du willst hinter
die Kulissen der
Glücksspielbranche
schauen?**

**Ausbildung bei KLING.
BEWIRB DICH JETZT!**

www.kling-gmbh.de



Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

WERDE EIN TEIL UNSERES TEAMS!

Duales Studium
Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern m|w|d

Auszubildende zur/zum
Steuerfachangestellten m|w|d

Praktikumsplätze
im Bereich Steuern m|w|d

Unsere Benefits:
#flexiblearbeitszeiten
#internekinderbetreuung
#home-office-möglichkeiten

**Jetzt
bewerben!**

Karmeliterhof 1-5, 88213 Ravensburg, www.schnekenbuerger-stb.de

Bock auf Karriere?

Von der Selbsteinschätzung bis zur Bewerbung:
Ein Leitfaden für die Berufsorientierung

Mehr als 320 anerkannte Ausbildungsberufe gibt es in Deutschland – vom Anlagenmechaniker bis zur Zahnmedizinischen Fachangestellten. Diese Vielfalt ist Chance und Herausforderung zugleich. Viele Schulabgänger fühlen sich von der Auswahl überfordert. Dabei lässt sich die Suche nach dem passenden Beruf systematisch angehen. Mit den richtigen Werkzeugen und etwas Eigeninitiative wird aus der Qual der Wahl eine fundierte Entscheidung.

Schritt 1: Die eigenen Stärken kennen

Am Anfang steht die ehrliche Selbsteinschätzung. Welche Tätigkeiten machen Freude? Wer in seiner Freizeit gerne bastelt und repariert, bringt andere Voraussetzungen mit als jemand, der am liebsten mit Menschen arbeitet. Hobbys und Interessen liefern erste Hinweise – sie sind jedoch nur ein Teil des Puzzles. Mindestens ebenso wichtig: die eigenen Stärken und Schwächen realistisch einzuschätzen. Bin ich eher der Teamplayer oder arbeite ich lieber eigenständig? Liegt mir präzises Arbeiten oder bevorzuge ich kreative Freiräume? Diese Fragen lassen sich nicht immer allein beantworten. Ein Gespräch mit Eltern, Freunden oder Lehrern kann helfen, blinde Flecken aufzudecken. Oft nehmen andere Fähigkeiten wahr, die einem selbst gar nicht bewusst sind.

Schritt 2: Digitale Helfer nutzen

Wer seine Selbsteinschätzung mit objektiven Daten untermauern möchte, findet im Internet hilfreiche Werkzeuge. Das bekannteste ist Check-U, der Berufsorientierungstest der Bundesagentur für Arbeit. In rund 80 Minuten werden Fähigkeiten, Interessen und soziale Kompetenzen erfasst. Das Ergebnis: ein persönliches Stärkenprofil und eine Liste passender Ausbildungsberufe. Der Test ist kostenlos, erfordert keine Registrierung und funktioniert auch auf dem Smartphone. Besonders praktisch: Check-

U vergleicht das individuelle Profil mit den Anforderungen von über 600 Ausbildungsberufen und zeigt transparent, welche Stärken für welchen Beruf relevant sind. Das Ergebnis ersetzt keine Entscheidung – aber es liefert eine solide Grundlage für weitere Recherchen.

Schritt 3: Praxis erleben

Kein Test kann ersetzen, was ein Praktikum leistet. Wer einen Beruf hautnah erlebt, bekommt Antworten auf Fragen, die sich am Schreibtisch nicht klären lassen: Wie fühlt sich der Arbeitsalltag an? Stimmt die Vorstellung vom Beruf mit der Realität überein? Viele Schulen schreiben Praktika ohnehin vor – doch auch freiwillige Schnuppertage in den Ferien lohnen sich. Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern bieten regelmäßig Praktikumswochen oder Speed-Dating-Formate an, bei denen Jugendliche mehrere Betriebe an einem Tag kennenlernen können. Der Aufwand zahlt sich aus: Studien zeigen, dass Praktika die Wahrscheinlichkeit erhöhen, den passenden Beruf zu finden – und die Ausbildung auch abzuschließen.

Schritt 4: Beratung und Messen

Neben digitalen Tools und Praxiserfahrung gibt es eine oft unterschätzte Ressource: die persönliche Beratung. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist kostenlos und steht allen offen – ob persönlich vor Ort, telefonisch oder per Videokonferenz. Die Berater kennen den regionalen Ausbildungsmarkt, wissen, welche Betriebe ausbilden und welche Berufe gute Zukunftsaussichten bieten. Wer das Ergebnis von Check-U zum Gespräch mitbringt, ermöglicht eine noch gezieltere Beratung. Auch Ausbildungsmessen und Karrieretage bieten Gelegenheit, direkt mit Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Der Vorteil: Personalverantwortliche können Fragen beantworten, die in keiner Broschüre stehen. Und manchmal ergibt



Check-U – Berufstest

- Dauer:** ca. 80 Minuten (Pausen möglich)
- Kosten:** kostenlos
- Vergleich:** mit über 600 Ausbildungsberufen
- Zugang:** Ohne Registrierung, auf dem Smartphone nutzbar
- Website:** www.arbeitsagentur.de/bildung/welche-ausbildung-welches-studium-passt

Unser Tipp: Das Ergebnis ausdrucken und zur Berufsberatung mitnehmen!

sich aus einem Messeggespräch sogar ein Praktikumsplatz oder eine Einladung zum Bewerbungsgespräch.

Schritt 5: Die Bewerbung richtig timen

Beim Thema Bewerbung gilt: Timing ist entscheidend. Große Unternehmen und der öffentliche Dienst starten ihre Bewerbungsphasen häufig schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn – teilweise bereits im Februar. Kleine und mittelständische Betriebe sind flexibler und nehmen Bewerbungen oft bis wenige Monate vor dem Start entgegen. Wer die Frist bei seinem Wunschunternehmen verpasst, muss jedoch nicht verzweifeln. Auch nach dem offiziellen Ausbildungsstart im August oder September sind noch Stellen frei. Die Agenturen für Arbeit vermitteln bis ins Frühjahr hinein – mit durchaus guten Erfolgsquoten. Der aktuelle Ausbildungsmarkt zeigt ein gemischtes Bild.

Einerseits blieben 2025 noch rund 54.000 Ausbildungsstellen unbesetzt. Andererseits suchten zum Stichtag 30. September etwa 84.000 junge Menschen weiterhin nach einem Platz – der höchste Wert seit 2010. Das Problem liegt weniger in der Gesamtzahl als in der Passgenauigkeit: Angebot und Nachfrage treffen regional und beruflich oft nicht zusammen. Während in kaufmännischen

Berufen die Konkurrenz groß ist, suchen Betriebe im Handwerk, in der Gastronomie oder in der Lagerlogistik händeringend nach Nachwuchs. Wer offen für Alternativen ist, verbessert seine Chancen erheblich.

Die Suche nach dem richtigen Ausbildungsberuf ist kein Sprint, sondern ein Prozess. Selbstreflexion, Tests, Praktika und Beratung greifen ineinander. Wichtig ist, früh anzufangen – aber auch, sich nicht unter Druck setzen zu lassen. Nicht jeder findet auf Anhieb den Traumberuf. Und selbst wenn die erste Wahl nicht perfekt passt: Eine abgeschlossene Ausbildung öffnet Türen, auch für spätere Umorientierungen. Der erste Schritt ist oft der schwerste. Aber er lohnt sich.



Anpfiff ins neue Jahr: Ex-FIFA-Referee beim Neujahrsempfang

Am 15. Januar 2026 lud der Wangener Wirtschaftskreis zum traditionellen Neujahrsempfang in den JazzPoint Wangen ein. Rund 120 Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region folgten der Einladung und erlebten einen Abend, der sowohl inhaltlich als auch atmosphärisch überzeugte. Als Gastredner konnte der Wirtschaftskreis in diesem Jahr Urs Meier gewinnen. Der Schweizer gehörte während seiner aktiven Laufbahn zu den weltbesten Schiedsrichtern: In 27 Jahren leitete er 883 Spiele, wurde 2002 zum zweitbesten Schiedsrichter der Welt gewählt und siebenmal als Schweizer Schiedsrichter des Jahres ausgezeichnet. In seinem Vortrag „Du bist die Entscheidung“ stellte Meier die zentralen Fragen der Entscheidungsfindung in den Mittelpunkt: Wer, wenn nicht du? Wann, wenn nicht jetzt? Diese Kardinalfragen hätten schon manchen ins Schwitzen gebracht – weil das Selbstvertrauen fehlt, die Situation zu schwierig erscheint oder der Druck hemmend wirkt.

Mit seiner dynamischen Art machte Meier den entscheidenden Unterschied zwischen Alltag und Spielfeld deutlich: das Tempo. Wenn er auf dem Platz eine Sekunde zögere, wirke er bereits unsicher. Bei zwei Sekunden sehr unsicher und bei drei Sekunden Zögern würde ihm selbst seine Ehefrau nicht mehr glauben. Diese Erkenntnis

ließ sich eindrucksvoll auf unternehmerische Situationen übertragen. Meier betonte zudem die Bedeutung klarer Kommunikation: Pfeife ein Schiedsrichter, ohne eine Richtung anzugeben, habe er zwei Mannschaften, die beide den Ball wollen – und unzufriedene Zuschauer, die an seinen Entscheidungen zweifeln. Pfeifen könne jeder, ein Spiel leiten nur wenige. Diese Parallele zur Unternehmensführung war für die anwesenden Gäste unmittelbar nachvollziehbar. Die Fähigkeit zur schnellen Entscheidung sei kein natürliches Talent, sondern trainierbar, so Meiers ermutigende Botschaft. Mit Gefühl, Verstand, Erfahrung, Mut und der Treue zum eigenen Ich lasse sich die Scheu vor Entscheidungen überwinden.

Das besondere Ambiente des JazzPoint bot den passenden Rahmen für den Abend. Meiers mitreißender Vortragsstil, gepaart mit Anekdoten aus seiner Karriere und feinem Schweizer Humor, fesselte das Publikum. Nach dem offiziellen Programm nutzten die Gäste ausgiebig die Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Bis in die späten Abendstunden entwickelten sich angeregte Gespräche zwischen den Vertreterinnen und Vertretern der regionalen Wirtschaft.



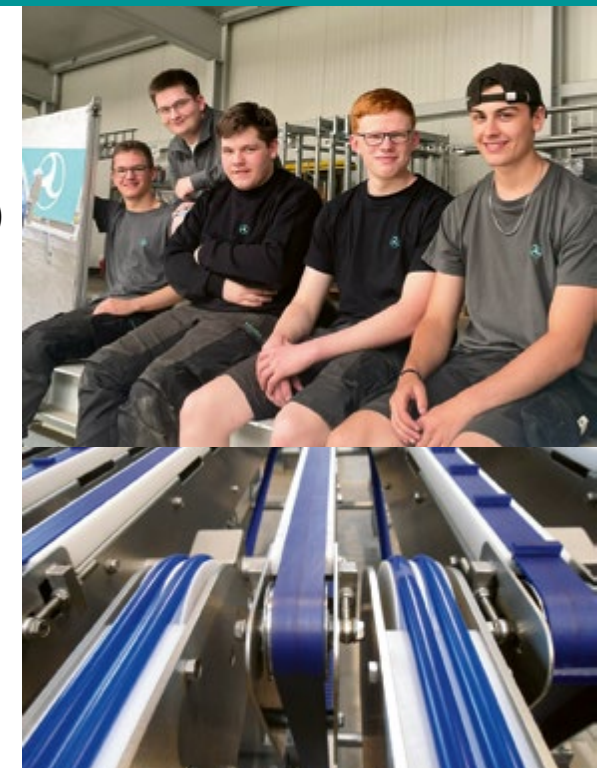
**Wangener
Wirtschaftskreis e.V.**
Georgentorgasse 16
88239 Wangen i. A.
Tel. +49 7522 7739965
www.wawi-wangen.de

Föratec
FÖRDERTECHNIK

Wir bilden aus:

- ✓ Technischer Produktdesigner /-in (m/w/d)
- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- ✓ Industriekaufmann /-frau (m/w/d)
- ✓ Industriemechaniker /-in (m/w/d)
- ✓ Zerspanungsmechaniker /-in (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt und werde Teil
unseres Teams!



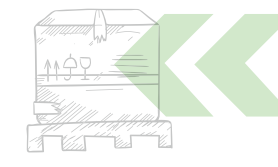
AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT, STARTE 2026 BEI UNS DURCH!



**KAUFMANN GROS-
& AUßENHANDELS-
MANAGEMENT** (m/w/d)



**FACHKRAFT
LAGERLOGISTIK** (m/w/d)



FACHLAGERIST
(m/w/d)

MEHR INFOS



steinhauser



HOLZFÜCHSE
Skillz loading



Steinhauser Holzhandels GmbH | Stolzenseeweg 18 | 788353 Kißlegg | 07563 / 9118-0 | Carl Götz Unternehmensgruppe

Dein Weg mit wenglor – Einzigartig. Spannend. Vielseitig.

Was uns bei wenglor verbindet, ist die Leidenschaft fürs Erfinden und der Glaube an starke Ideen mit Zukunft.

Eine Ausbildung bei wenglor ist deine ganz persönliche Art, frei zu sein. Gestalte deine berufliche Zukunft genau so, wie du sie dir vorstellst. Ob **Ausbildung oder DHBW-Studium**: Motivier-te junge Talente wie du können bei uns richtig durchstarten und Teil der Generation wenglor werden.

An unserem Standort in Tettnang bieten wir **kaufmännische** und **technische Ausbildungs-berufe** sowie **duale Studiengänge** an.

Werde Teil der Generation wenglor!

www.wenglor.com/ausbildung



edita
work life resort
scheidegg

Wir bilden in 2026 folgende Stellen aus (m/w/d):

Hotel "edita":

- ✦ **Kauffrau/-mann für Hotelmanagement (in 2027)**
- ✦ **Fachfrau/-mann für Restaurant & Veranstaltungsgastronomie**
- ✦ **Koch/Köchin**

Hotel Bergers Bergsicht by edita:

- ✦ **Hotelfachfrau/-mann**

Wir bieten:

- Nacht- und Feiertagszuschläge
- Gratis Mitarbeiterverpflegung
- Mitarbeiterbonussystem & Regelmäßige Fortbildungen

Du bringst mit:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Einen Schulabschluss & Teamfähigkeit
- Gepflegtes Äußeres & Umgangsformen

**Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann werde Teil unseres Teams!**

Schick uns Deine Bewerbungsunterlagen gerne direkt an:
Nicole Hagspiel unter personal@hotel-edita.com

BERGER'S BERGSICHT
Naturhotel & Baumhaus-Lodge



BERGER'S BERGSICHT by edita
Scheffau 33
88175 Scheidegg im Allgäu
info@bergers-bergsicht.com
www.bergers-bergsicht.com

Hotel "edita"
Am Hammerweiher 3
88175 Scheidegg i. Allgäu
info@hotel-edita.com
www.hotel-edita.com



Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung:



Halle B
Stand 82

Einstieg zum Aufstieg mit uns!

Als international agierendes Familienunternehmen entwickeln und produzieren wir kreative und innovative Lösungen in den Bereichen Aderendhülsen, Kabelver-arbeitung, Schaltschrankbau und der 2D / 3D Lasermesstechnik.

Zoller + Fröhlich bildet in folgenden Bereichen aus:

- | | |
|--|---|
| + Mechatroniker (m w d) | + Industriekaufmann (m w d) |
| + Industriemechaniker (m w d) | auch mit Zusatzqualifikation |
| + Zerspanungsmechaniker (m w d) | + Bachelor of Engineering (DH) (m w d) |
| + Elektroniker für Betriebstechnik (m w d) | Elektrotechnik / Maschinenbau / Mechatronik |
| + Elektroniker - Geräte & Systeme (m w d) | + Bachelor of Arts (DH) (m w d) |
| | Industrie / International Business |

www.zofre.de


UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN



WIR MACHEN BACHELORS.

uni.li/studium



BACHELOR BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE & BACHELOR ARCHITEKTUR

Persönlich. International. Praxisnah und forschungstark!



Alles auf einen Blick!
uni.li/info

Hier bin ich Mensch

Wir bilden aus:

- Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Heilerziehungsassistent (m/w/d)
- Arbeitserzieher (m/w/d)
- Duales Studium – Soziale Arbeit

Wir ermöglichen außerdem:

- Anerkennungsjahr Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Anerkennungsjahr Arbeitserzieher (m/w/d)
- Vorpraktikum (VP)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)



Jetzt bewerben!





Ihr Kontakt: Jahnstr. 98 | 88214 Ravensburg | bewerbung@owb.de | www.owb.de

Zukunft Ausbildung



Du hast genug vom alltäglichen Theorieunterricht in der Schule und möchtest endlich Abwechslung?

Entdecke Deine Leidenschaft und starte Deine Karriere mit einer Ausbildung bei uns!

Wir bieten spannende Herausforderungen, ein motiviertes Team und die Chance, Deine Talente zu entfalten.

Werde Teil unseres dynamischen Unternehmens und gestalte Deine Zukunft mit uns!



Unsere Ausbildungsberufe:

- Industriemechaniker** (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer** (m/w/d)
- Duales Studium Maschinenbau** (m/w/d)





G R E A T
S T A R T
AUSGEZEICHNETER
AUSBILDUNGSBETRIEB
SEP 25 – SEP 26 DE

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann bewirb Dich online unter:
www.karriere.myonic.com



Bei Fragen zur Ausbildung wende Dich bitte an:
Joel Schmidt, Personalabt., +49 7561 978-367
myonic GmbH, Steinbeisstraße 4, 88299 Leutkirch, www.myonic.com





Prozesse von morgen gestalten!

Ausbildung starten als
Technischer Produktdesigner (m/w/d)
Start September 2026/2027 (Wangen im Allgäu)





Jetzt bewerben



BOLZ PROCESS TECHNOLOGY TRANSFORMIERT ZU >DE DIETRICH<

De Dietrich Germany Wangen GmbH
Sigmanner Weg 2 | 88239 Wangen im Allgäu
info.ddwa@dedietrich.com | www.dedietrich.com

Ausbildung mit Power bei Miller

Wir bilden aus

- Kaufmann/-frau im E-Commerce (m/w/d)
- Fachkraft zur Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufmann/-frau im Büromanagement (m/w/d)

Miller GmbH
Stephanie Brey
In den Bögen 11 | 88299 Leutkirch
T 07561 91399-0 | E personal@mima.de
www.mima.de

Diakonisches Institut für Soziale Berufe

Altenpflegehelfer (m/w/d)
ab 01. September in Friedrichshafen

Pflegefachperson (m/w/d)
ab 01. April & 01. September in Friedrichshafen
Studium ausbildungsbegleitend: Bachelor (B.A.) Pflege
Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Heilerziehungspfleger (m/w/d)
ab 01. September in Ravensburg

Heilerziehungsassistent (m/w/d)
ab 01. September in Ravensburg

Arbeitserzieher (m/w/d)
ab 01. September in Ravensburg

Geprüfte Fachkraft (m/w/d) zur Arbeits- und Berufsförderung
ab 13. April 2026 in Ravensburg

Excellence meets Nächstenliebe
Mit uns entdeckst du die Vielfalt der sozialen Berufe

Diakonisches Institut für Soziale Berufe
Paulinenstraße 56 | 88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541 399091-0
E-Mail: ps-friedrichshafen@diakonisches-institut.de
www.diakonisches-institut.de

Gotthilf-Vöhringer-Weg 1 | 88214 Ravensburg
Tel.: 0751 994383-0
E-Mail: info-ravensburg@diakonisches-institut.de
www.diakonisches-institut.de

Weitere Informationen

ENGINEERED. SMART. SOLUTIONS.

Buhmann entwickelt und baut Verpackungsmaschinen für die Lebensmittelindustrie – eine sichere Branche mit Zukunft, denn Lebensmittel werden immer gebraucht.

STUDIEREN. PRAXIS ERLEBEN. ZUKUNFT GESTALTEN.

Duale Studiengänge DHBW:

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau

AUCH OHNE STUDIUM: STARKE AUSBILDUNG. STARKE PERSPEKTIVEN.

Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Industriekaufmann
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Technischer Produktdesigner

DEIN NÄCHSTER MOVE

Jetzt informieren

Buhmann Systeme GmbH · Jakob-Lang-Str. 16 · 88171 Weiler im Allgäu · 08387-9201-767 · personal@buhmann.com

BECOME OUR NEXT #FutureStarter

JOIN ZF

Ausbildungsberufe & Duale Studiengänge (m/w/d) am Standort Friedrichshafen

Ausbildungsberufe 2027

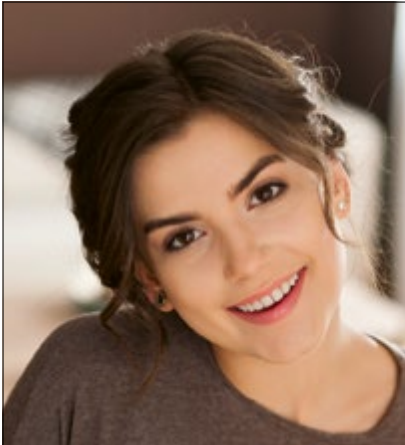
- Zerspanungsmechaniker
- Industriemechaniker (mit Berufskolleg)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Geräte & Systeme
- Mechatroniker
- Fachkraft für Metalltechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Fachinformatiker in versch. Fachrichtungen
- Kaufmann für Büromanagement mit Zusatzqualifikation
- Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation

- B. Eng. Elektrotechnik
- B. Eng. Maschinenbau
- B. Eng. Wirtschaftsingenieur
- B. Sc. Wirtschaftsinformatik
- B. Sc. Informatik
- B. Arts BWL
- B. Eng. Embedded Automotive Systems
- B. Eng. Mechatronik
- B. Sc. Data Science & Künstliche Intelligenz

Bewirb dich jetzt!

ZF Friedrichshafen AG
Ausbildungszentrum
88038 Friedrichshafen

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen und eine Übersicht unserer Dualen Studiengänge inklusive der angebotenen Fachrichtungen findest du online.



GARDINIA®

**ENTDECKE
DEINE
ZUKUNFT!**

WIR SUCHEN DICH!

- ✓ Bachelor of Arts Studiengang BWL - Industrie (m/w/d)
- ✓ Industriekaufmann (m/w/d)
- ✓ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- ✓ Fachlagerist (m/w/d)
- ✓ Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- ✓ Kunststoff-/Kautschuktechnologie (m/w/d)

**AUSBILDUNG
ODER
DUALES
STUDIUM?**

**BEI UNS
BEKOMMST
DU BEIDES!**

**KOMM ZU UNS
JETZT BEWERBEN!**

www.gardinia.de/karriere


Gardintechniken und Sonnenschutzsysteme vom Spezialisten.
GARDINIA Home Decor GmbH - Neutrauburger Str. 20 - 88316 Isny



Durach

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

STARTE DEINE AUSBILDUNG ALS

INDUSTRIEKAUFMANN / -FRAU (M/W/D)

Erhalte eine vielseitige kaufmännische Ausbildung und lerne die verschiedenen Abteilungen eines Industrieunternehmens kennen, darunter Einkauf, Vertrieb, Controlling und Personal.

**ROLLADEN- UND SONNENSCHUTZ-
MECHATRONIKER / -IN (M/W/D)**

Starte deine praxisnahe Ausbildung in einem dynamischen Team und lerne alles über moderne Sonnen- und Blendschutztechnik – von der Produktion bis zur Wartung.



Erfahre mehr zur Ausbildung unter
www.durach.com/karriere

DURACH GmbH
Alte Bahnlinie 20
88299 Leutkirch



... wie im Original

**Abschluss in der Tasche –
aber Du verstehst nur Bahnhof?**

Kein Problem, wir auch!

Denn bei Deiner Ausbildung bei NOCH dreht sich fast alles um das Thema Modelleisenbahn und Modelllandschaftsbau.

Dich erwartet eine spannende Ausbildung im Bereich Spiel/Hobby/Freizeit, denn mit Deiner Arbeit bei NOCH zauberst Du ein Lächeln auf die Gesichter von vielen Menschen weltweit!

Außerdem machst Du natürlich an abwechslungsreichen Ausbildungsstationen mit Abteilungen wie Einkauf, Marketing und Lager halt, die für Deine Ausbildung besonders wichtig sind.

**Jetzt bist
Du am Zug!**

NOCH bildet aus:

- Industriekaufmann (m/w/d)**
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)**
- Fachlagerist (m/w/d)**

*Einfach QR-Code Scannen
und direkt bewerben!*



www.noch.de -     @noch_miniatur

NOCH GmbH & Co. KG, Lindauer Str. 49, D-88239 Wangen im Allgäu



**DORNIER
TALENTS**

Starte durch im neuen Ausbildungszentrum

Werde zum DORNIER Talent!

Das neue **Ausbildungszentrum der Lindauer DORNIER** ist der Ort, an dem junge Talente durchstarten. Hier bekommst du alles, was du für eine erfolgreiche Ausbildung oder ein duales Studium brauchst: moderne Schulungsräume, praxisnahes Arbeiten und persönliche Unterstützung durch erfahrene Ausbilder.

Wir setzen auf Teamgeist, Technik auf hohes Niveau und eine Ausbildung, die dich fachlich wie persönlich weiterbringt. Ob Technik oder Wirtschaft – bei uns findest du die passende Perspektive für deine Zukunft.



Jetzt QR-Code
scannen und
Ausbildungsplatz
sichern!

DORNIER
Quality creates value

DIGITALISIERUNG MUSS NICHT GRAU SEIN



JETZT ANMELDEN – DIGITAL WERKSTATT IN WANGEN

Praxisimpulse und Austausch für Unternehmen aus der Region rund um Marketing, Recruiting, KI und digitale Transformation.

VORTRÄGE FEBRUAR / MÄRZ

Sichtbarkeit 4.0

Die Kundensuche verändert sich. Wir zeigen, wie KI SEO, Websites und Ads beeinflusst – und wie Sie sichtbar bleiben.

Vortragstermine:

26. März 2026 – 9 Uhr
27. Februar 2026 – 15 Uhr

Marketing + KI

Wir zeigen Trends, Ideen und Business Cases und wie Sie als Unternehmen Ihre Sichtbarkeit steigern und Kunden gewinnen.

Vortragstermine:

27. Februar 2026 – 9 Uhr
10. März 2026 – 15 Uhr

Recruiting + KI

KI verändert die Personalgewinnung: Wir zeigen Ihnen wie Sie Ihr Recruiting digital positionieren und die Fachkräfte von morgen gewinnen.

Vortragstermine:

10. März 2026 – 9 Uhr
20. März 2026 – 15 Uhr

Digitale Transformation

Was heißt das für den Mittelstand? Wir zeigen Ihnen konkrete Ideen, um Prozesse zu optimieren und zu digitalisieren – ohne Fachjargon.

Vortragstermine:

20. März 2026 – 9 Uhr
26. März 2026 – 15 Uhr

JETZT ANMELDEN UNTER:
www.edesign-agentur.de/ki-workshops



edesign

Georgentorgasse 16 | 88239 Wangen im Allgäu | Tel. +49 7522 7739966

Impressum

Herausgeber:

blickpunkt Magazin
Georgentorgasse 16,
88239 Wangen im Allgäu
Tel. +49 7522 7739966
anzeigen@blickpunkt-magazin.com
www.blickpunkt-magazin.com

V.i.S.d.P.:

Marcus Eberlei
Georgentorgasse 16,
88239 Wangen im Allgäu

Redaktion:

Marcus Eberlei (verantwortl.)
Vicky Hermann
redaktion@blickpunkt-magazin.com

Druck:

johnen-druck GmbH & Co. KG
Bornwiese 5, 54470 Bernkastel-Kues

Bildnachweis:

Titel: © Westend61/Florian Küttler
Seite 17: © Westend61/Daniel Ingold
© AdobeStock

Erscheinungsweise:

Erscheint halbjährlich in einer Auflage von 25.000 Exemplaren. Verteilung ausschließlich in Baden-Württemberg über die Deutsche Post. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Die durch blickpunkt gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden.

elobau 
sustainable solutions



**STARTE MIT
ELOBAU IN
DEINE ZUKUNFT!**

Du stehst vor der spannenden Frage: Bald ist die Schulzeit vorbei, was kommt danach? Vielleicht bist Du noch nicht sicher, ob Du einen Beruf erlernen möchtest oder doch studieren willst. Bei elobau lernst Du in einem Stiftungsunternehmen, das sich einem nachhaltigen Wirtschaften verpflichtet und soziale Verantwortung übernimmt.

Kern unseres Produktportfolios sind Sensoren. Basierend auf verschiedenen Basistechnologien entwickeln und fertigen wir neben diversen Industrieanwendungen vor allem individuelle und modulare Bediensysteme für den Off-Highway-Sektor.

Unser Angebot für Dich:

- Ausbildung
- Schülerpraktikum
- Studium mit vertiefter Praxis
- Duales Studium DHBW

Wir freuen uns auf Dich!



Hier findest Du
unsere aktuellen
Stellenangebote

**GEMEINWOHL
ÖKONOMIE** 
Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft



DEIN TALENT.

DEINE ZUKUNFT.

Komm zu GRUNWALD!

Es erwarten dich echte Zukunftsmacher. Wir sind Vorreiter für technische Entwicklungen und suchen motivierten Nachwuchs! Wenn du Teil unseres Teams werden willst, entwickelst du mit uns hochwertige, technisch raffinierte Abfüll- und Verpackungssysteme für die Food-Industrie

und setzt Maßstäbe in Innovation und Qualität. Besuch uns an unserem **Stand C18** auf der Messe **zukunftswangen**. Informiere dich über unsere Ausbildungs- und Studiumberufe und erfahre im Gespräch mit uns, wie du bei Grunwald die Zukunft mit abfüllst.



05. März 2026

8.30 - 16.00 Uhr



Stand C18

Lothar-Weiß-Halle



**zukunft
wangen**



Entdecke uns
jetzt online.

Wir bilden aus:

- Mechatroniker
- Zerspanungsmechaniker
- Technische Produktdesigner
- Industriekaufleute
- Bachelor of Engineering DHBW